

# Mitteilungsblatt

27. Jahrgang, Dezember 2017

Nr. 6

Mit  
Veranstaltungs-  
kalender

Maxhütte  Haidhof  
Eine Stadt zeigt Gesicht.

**Ihre Stadt Maxhütte-Haidhof wünscht Ihnen  
frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2018!**



Maxhütte  Haidhof  
Eine Stadt zeigt Gesicht.

## 26. Weihnachtsmarkt

Jahre ... wo Weihnachten ein Zuhause hat!

16. Dezember 2017  
(16.00 Uhr bis 22.00 Uhr)  
17. Dezember 2017  
(14.00 Uhr bis 21.00 Uhr)  
[www.maxhuetten-haidhof.de](http://www.maxhuetten-haidhof.de)



Mehr zum  
Weihnachtsmarkt-  
Programm  
auf den Seiten  
18 - 21

Wassermählerstand  
online

Seite 7

Staatsministerin  
Emilia Müller  
zu Besuch

Seite 24 / 25

Sportlerehrung  
2017

Seite 26 - 29

Neue Leiterin des  
MGH vorgestellt

Seite 31



# Mehr Generationen Haus

MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhof  
Ansprechpartnerin: Rebecca Federer  
Tel. 09471 3022-13  
Regensburger Straße 20  
93142 Maxhütte-Haidhof  
[www.maxhuettenhaidhof.de](http://www.maxhuettenhaidhof.de)  
E-Mail: [Rebecca.Federer@maxhuettenhaidhof.de](mailto:Rebecca.Federer@maxhuettenhaidhof.de)

## VERANSTALTUNGEN IM MEHRGENERATIONENHAUS:

Dienstag	19.12.2017	15:00 Uhr	Krabbelgruppe
Mittwoch	20.12.2017	16:00 Uhr	Jugendprogramm: Weihnachtsfeier
Sonntag	07.01.2018	09:30 Uhr	Jugendprogramm: Schneeschuhwanderung
Mittwoch	10.01.2018	16:00 Uhr	Line Dance für Kinder
Mittwoch	10.01.2018	19:00 Uhr	Historisches Tanzen
Freitag	12.01.2018	15:00 Uhr	Eurobasteln
Freitag	12.01.2018	19:00 Uhr	Integrativer Line Dance
Dienstag	16.01.2018	14:00 Uhr	Seniorentreff
Mittwoch	17.01.2018	15:00 Uhr	Stricken für Anfänger
Freitag	19.01.2018	19:00 Uhr	Jugendprogramm: Mädelsabend
Samstag	20.01.2018	20:00 Uhr	Kabarett: Lucy van Kuhl
Freitag	26.01.2018	09:00 Uhr	Seniorenfrühstück
Donnerstag	01.02.2018	19:00 Uhr	Wöchentliches Treffen des Kreuzbunds
Freitag	09.02.2018	16:00 Uhr	Jugendprogramm: Kochkurs

Siehe  
auch  
Seite 31!

Die komplette Veranstaltungsübersicht finden Sie auf [www.maxhuettenhaidhof.de](http://www.maxhuettenhaidhof.de)!

### Lucy van Kuhl gastiert in Maxhütte-Haidhof

Am 20. Januar 2018 tritt die Liedermacherin und Kabarettistin Corinna Fuhrmann als Lucy van Kuhl im MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhof auf. Lucys Programm Fliegen mit Dir ist lustig und „wat fürs Herz“. In Moderationen und Liedern kommentiert sie typische Alltagssituationen, erzählt von Konzertreisen mit der Deutschen Bahn und von Kreuzfahrten, frotzelt über die Berliner Bio-Gesellschaft und besingt die Sehnsucht von Herrn Schmidt. Die Problematik eines keimfreien Toilettengangs im ICE beschäftigt sie ebenso wie die melancholische Betrachtung eines Schulfreundes im Café. Themen einer jungen Großstädterin, messerscharf beobachtet und auf liebevolle Art sezziert.

Tickets für die Veranstaltung sind zum Preis von je 16 Euro bei der Stadtkasse, der Stadtbücherei Maxhütte-Haidhof und der Postfiliale Chwastek erhältlich. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19:30 Uhr.



Foto: Thomas Schweigert  
Lucy van Kuhl gastiert am 20. Januar 2018 im MehrGenerationenHaus.

### Jugendprogramm: Schnuppertour auf Schneeschuhen

Mit Schneeschuhen über verschneite Äcker und durch Wälder unserer Heimat wandern? Gerhard Besenhard von Juratours macht es möglich! Am Sonntag, den 7. Januar 2018 bietet er zusammen mit dem MehrGenerationenHaus eine Schnuppertour auf Schneeschuhen an. Nach einer kleinen Einweisung können wir sofort los und abseits der Wege auch querfeldein stapfen. Unterwegs machen wir eine kleine Pause mit Kinderpunsch und Lebkuchen. Für die ca. 6 km lange Strecke werden wir etwa 2 Stunden un-

terwegs sein. Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren können dafür unter o.g. Kontaktdaten angemeldet werden. Bitte beachten: Bei zu wenig Schnee wird die Veranstaltung auf den 14. Januar 2018 verlegt!

### Jugendprogramm: Lasst uns zusammen kochen!

Am 9. Februar 2018 heißt es im MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhof wieder: Lasst uns zusammen kochen! Von 16 Uhr bis 18 Uhr werden die Kinder zusammen mit Ulrike Lutz ein kleines Menü zubereiten und sich das Essen anschließend schmecken lassen. Kinder ab 8 Jahren können unter den o.g. Kontaktdaten angemeldet werden.



Die jungen Teilnehmer schneiden Gemüse für die Suppe klein.

# Gedanken zum Jahresende



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ein ereignisreiches Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu und in unserer Stadt Maxhütte-Haidhof ist wieder viel geplant und auf den Weg gebracht worden. Am Jahresende wollen wir alle daher normalerweise zur Ruhe kommen, auf das Geleistete zurückblicken und Pläne für das nächste Jahr schmieden.

In diesem Jahr aber gibt es einen besonderen „Aufreger“ zu Weihnachten, bei dem man unschlüssig ist, ob man lachen oder weinen sollte: In den sozialen Netzwerken wird doch tatsächlich mit großem Engagement die Frage diskutiert, ob nun am 24. Dezember, der dieses Jahr auf einen Sonntag fällt, die Läden geöffnet werden sollten oder nicht.

Wenn wir auf diese Diskussion schauen, so ist sie eigentlich nur Ausdruck der Tatsache, wie sehr die Wertigkeiten manchmal verschoben sind. Geht es wirklich darum, jedem viele, teure Geschenke zu überreichen und an den Feiertagen täglich ein 5-Gänge-Menü zu servieren? Oder geht es nicht viel eher darum, selbst zur inneren Ruhe zu finden, einmal aufzuatmen und die Sorgen der Welt vor der Tür zu lassen, sich gegenseitig ein wenig Zeit und Zuneigung zu schenken – und vielleicht den Frieden, den wir uns so sehr wünschen, in unserem eigenen Zuhause einkehren zu lassen?

Ich wünsche Ihnen daher Zeit, jeden Tag nur ein paar Minuten, um das Nichtstun zu zelebrieren, damit Ruhe und Frieden in Ihrem Herzen und damit in Ihrem Zuhause einen Platz findet. Vielleicht genießen Sie diese Minuten bei einem Spaziergang an der herrlich frischen Winterluft. Oder Sie beobachten Wind und Wetter von drinnen, wenn Sie es kuschelig warm haben.

Jedenfalls sind es solch inspirierende Momente, die uns Kraft tanken lassen, um gestärkt ins neue Jahr zu gehen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine frohe, besinnliche Zeit und alles Gute im neuen Jahr!

Herzlich

Ihre

A handwritten signature in blue ink that reads "Susanne Plank". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dr. Susanne Plank  
1. Bürgermeisterin

# Stadtratssitzung am 30.11.2017

## Mischgebiet „Oberes Holz“; Satzungsbeschluss

Auf der Flurstücksnummer 760/9, Gemarkung Leonberg südöstlich des Kreisverkehrs in der Regensburger Straße soll eine KFZ-Werkstatt mit Fahrzeughandel und ein Betriebsleiterwohnhaus errichtet werden. Nach Abwägung der Anregungen und Einwendungen im öffentlichen Auslegungsverfahren beschließt der Stadtrat von Maxhütte-Haidhof den qualifizierten Bebauungsplan „Mischgebiet Oberes Holz“ vom 27.09.2017 des Ingenieurbüros Preihsl & Schwan, Burglengenfeld als Satzung. Kartenteil, Hinweise, Begründung, Grünordnungsplanung, schalltechnische Untersuchung und Umweltbericht sind Bestandteil dieser Satzung

**Beschluss: 24 : 0**

## Baugebiet „Pirkensee – Südlicher Teil“; Satzungs- beschluss

Auf den Flurstücksnummern 70, 91, 91/2, 91/6, 103, 103/7 und 104, Gemarkung Pirkensee (ca. 1,9 ha) soll ein allgemeines Wohngebiet ausgewiesen werden. Es entstehen 27 Bauparzellen. Nach Abwägung der Anregungen und Einwendungen im öffentlichen Auslegungsverfahren stellt der Stadtrat von Maxhütte-Haidhof die 32. Flächennutzungsplanänderung des Ingenieurbüros Preihsl & Schwan, Burglengenfeld vom 27.09.2017 fest. Nach Abwägung der Anregungen und Einwendungen im öffentlichen Auslegungsverfahren beschließt der Stadtrat von Maxhütte-Haidhof die 1. qualifizierte Änderung des Bebauungsplanes „Pirkensee – Südlicher Teil“ vom 27.09.2017 des Ingenieurbüros Preihsl & Schwan, Burglengenfeld als Satzung. Kartenteil, Hinweise, Begründung, Grünordnungsplan, schalltechnische Untersuchung und Umweltbericht sind Bestandteil dieser Satzung.

**Beschluss: 21 : 3**

## Kanalsanierung in der Regensburger Straße; Vergabe der Baumaßnahme

Den Auftrag zur Sanierung der Kanalleitung in der Regensburger Straße erhält nach technischer und wirtschaftlicher Prüfung der abgegebenen Angebote die Firma Kuchler, München zu einem Angebotspreis von 173.643 Euro.

**Beschluss: 24 : 0**

## Kanalsanierung in der Hauptstraße und Kürn- berger Straße in Pirkensee

Den Auftrag zur Sanierung der Kanalleitung in der Hauptstraße und Kürnberger Straße erhält nach technischer und wirtschaftlicher Prüfung der abgegebenen Angebote die Firma Aarsleff, Hallbergmoos zu einem Angebotspreis von 118.500 Euro.

**Beschluss: 24 : 0**

## Sanierungspaket Kanal und Wasser 2018; Erneuerung der Wasser- und Abwasser- leitungen in der Richters- kellerstraße/Am Neuhäusl inklusive Verlegung der Breitbandleerrohre laut Glasfasermasterplan; Genehmigung des Bauent- wurfs und Beschluss zur Ausschreibung der Maßnahme

Dem vorgelegten Bauentwurf über die Sanierung der Wasser- und Abwasserleitungen und Verlegung der Breitbandleerrohre in der Richterskellerstraße/ Am Neuhäusl wird zugestimmt. Die Kostenschätzung beläuft sich auf 1.016.886,54 Euro. Die Maßnahme ist umgehend auszuschreiben.

**Beschluss: 24 : 0**



## Sanierungspaket Kanal und Wasser 2018; Erneuerung der Wasser- und Abwasser- leitungen in der Ludwig- Thoma-Straße inklusive Verlegung der Breitband- leerrohre laut Glasfaser- masterplan; Genehmigung des Bauentwurfs und Beschluss zur Ausschreibung der Maßnahme

Dem vorgelegten Bauentwurf über die Sanierung der Wasser- und Abwasserleitungen und Verlegung der Breitbandleerrohre in der Ludwig-Thoma-Straße wird zugestimmt. Die Kostenschätzung beläuft sich auf 380.998,14 Euro. Die Maßnahme ist umgehend auszuschreiben.

**Beschluss: 24 : 0**

## Sanierungspaket Kanal und Wasser 2018; Erneuerung der Wasser- und Abwasser- leitungen in der Hubertus- straße inklusive Verlegung der Breitbandleerrohre laut Glasfasermasterplan; Genehmigung des Bauent- wurfs und Beschluss zur Ausschreibung der Maßnahme

Dem vorgelegten Bauentwurf über die Sanierung der Wasser- und Abwasserleitungen und Verlegung der Breitbandleerrohre in der Hubertusstraße wird zugestimmt. Die Kostenschätzung beläuft sich auf 432.933,54 Euro. Die Maßnahme ist umgehend auszuschreiben.

**Beschluss: 24 : 0**



### Regenüberlaufbecken Roßbach; Vergabe der Tragwerksplanung

Das Ingenieurbüro Preihsl & Schwan, Burglengenfeld wird mit der Erstellung einer Tragwerksplanung in den Leistungsphasen 1 bis 6 einschließlich Bewehrungskontrolle und Nebenkosten zu einem Honoraransatz von 64.400,02 Euro beauftragt.

**Beschluss: 24 : 0**

### Wasserschutzgebiet Hagenau; Vergabe der Bohrarbeiten und Laboruntersuchungen

Den Auftrag zur Erstellung einer Grundwassermessstelle „Pirk 3“ erhält der wirtschaftlichste Anbieter, die Firma Marquart, Haßfurt zu einem Angebotspreis von 78.010,45 Euro.

**Beschluss: 24 : 0**

### Erweiterung des Rathauses; Beschluss zur weiteren Vorgehensweise

1. Ein Anbau an das Rathaus ist erforderlich, um die dringend notwendigen weiteren Büroräume schaffen zu können. Der Vorschlag des Architekturbüros Christiane Koller, Burglengenfeld (Studie vom 12.10.2017) dient als Grundlage für das weitere Vorgehen. Eine Planungsvergabe für einen Anbau erfolgt erst nach Vorliegen einer konkreten Raumbedarfsplanung und nicht vor der Entscheidung über die evtl. Gründung der Stadtwerke.

2. Das Architekturbüro Christiane Koller, Burglengenfeld wird beauftragt, unverzüglich eine Raumplanung für das bestehende Rathaus unter Einbeziehung des jetzigen Sitzungssaals und Trauzimmers zu erstellen.

3. Bis zur Fertigstellung eines neuen Sitzungssaales finden die Sitzungen der Beschlussgremien der Stadt künftig im Mehrzweckraum der Stadthalle oder in einem anderen geeigneten Ausweichquartier statt.

4. In den Haushalt 2018 sind Planungskosten für den Umbau im Rathaus sowie entsprechende Baukosten einzuplanen.

**Beschluss: 24 : 0**

### Bestattungswesen; neue Friedhofsatzung und Friedhofsgebührensatzung

Die Satzungen vom 30.11.2017 werden beschlossen.

**Beschluss: 24 : 0**



### Berichtigung des Abstimmungsergebnisses aus der Stadtratssitzung am 5.10.2017

Baugebiet „Pirkensee – Südlicher Teil“; Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Der Entwurf des Ingenieurbüros Preihsl & Schwan, Burglengenfeld zur Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes mit textlichen Festsetzungen und Begründung einschl. der Grünordnungsplanung mit Umweltbericht wird gebilligt und ist auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Das Plangebiet umfasst eine Fläche von ca. 1,9 ha auf den Flurstücksnummern 70, 91, 91/2, 91/6, 103, 103/7 und 104, Gemarkung Pirkensee. Es sollen 27 Bauparzellen ausgewiesen werden.



Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank verabschiedete Fabian Biersack, welcher von März 2008 bis Juli 2017 dem Stadtratsgremium Maxhütte-Haidhof angehörte, und dankte ihm bei der letzten Stadtratssitzung in diesem Jahr für sein Engagement.



**Mitteilungsblatt -  
nächste Ausgabe:  
Anzeigenschluss: 02.02.18  
Erscheint am 17.02.18**

## Informationen aus dem Rathaus:

### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.	8:00 bis 12:00 Uhr
Mo. und Mi.	14:00 bis 16:00 Uhr
Di. und Do.	14:00 bis 16:30 Uhr

### Besonderer Service

Das Ordnungsamt, Amt für Sicherheit und Ordnung, Einwohnermeldeamt, Passamt, Fundamt, Wahlamt, Gewerbeamt, Versicherungsamt, die Friedhofsverwaltung und das Standesamt der Stadt Maxhütte-Haidhof sind donnerstags von **7:00 Uhr bis 18:00 Uhr** durchgehend geöffnet.

### Telefonservice:

Stadtverwaltung	09471 3022-0
Wasserwerk	0173 2454569

Bestattungsunternehmen Pietät  
für die Friedhöfe Leonberg und  
Pirkensee 09471 8546

### Das Ordnungsamt informiert

### Einwohnermeldeamt November 2017

Ein herzliches Willkommen unseren  
neuen Gemeindebürgern!

Einwohner	11.380
Anmeldungen	149
Abmeldungen	123
Geburten	10
Sterbefälle	15

### Passamt

Personalausweise, für die die PIN-Briefe übersandt und vor dem 15. November 2017 beantragt wurden, können abgeholt werden. Reisepässe, die vor dem 15. November 2017 beantragt worden sind, können beim Passamt abgeholt werden. Wer noch keinen Personalausweis oder gültigen Reisepass hat, sollte frühzeitig vor dem Ablaufdatum persönlich beim Passamt vorsprechen und einen Antrag stellen. Die Bearbeitungszeit beträgt

für Personalausweise ca. drei und für Reisepässe ca. vier Wochen. Dem Antrag ist ein biometrisches Passbild neueren Datums beizulegen.



### Geheiratet haben:

- ♥ Astrid Beer und Oliver Lingl
- ♥ Angelika Rauscher und Tobias Schiller
- ♥ Margit Treitinger und Thomas Effhauser
- ♥ Natal'a Rahmanova und Sascha Röhl
- ♥ Stephanie Müller und Thomas Graf

**Wir gratulieren den  
Brautpaaren ganz herzlich!**

### Stadtbücherei im MehrGenerationenHaus

Eingang: Regensburger Straße 20  
Die Öffnungszeiten:  
Montag 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr  
Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
Freitag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Telefon-Nr. 09471 3022-54  
E-Mail: rita.demleitner@maxhuettenhaidhof.de (Leitung Stadtbücherei)

### Nachbarschaftshilfe „Max hilft“

Die Nachbarschaftshilfe „Max hilft“ wird in einem kleineren Rahmen fortgesetzt. Vermittlungen werden durch das MehrGenerationenHausTeam unter der Telefonnummer 09471 3022-13 entgegen genommen. Bitte haben Sie Verständnis, wenn im Einzelfall niemand zu erreichen ist, da oftmals parallel andere Veranstaltungen stattfinden.

### Grüngutannahmestelle

Die Grüngutannahmestelle am Harberhof ist ab 1. Dezember 2017 bis 28. Februar 2018 geschlossen. Ab 1. März 2018 kann das Grüngut wie gewohnt wieder abgegeben werden.

### Öffnungszeiten Recyclinghof

Carl-Zeiss-Straße 2 im Industriegebiet Birkenzell II, Mobil: 0151 14822317:  
Dienstag: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr (Änderung nur während der Wintermonate),  
Samstag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

### Bitte beachten:

Der städtische Recyclinghof ist in der Zeit vom 19. Dezember 2017 bis einschließlich 6. Januar 2018 geschlossen.

### Das nächste Mitteilungsblatt, Ausg. Nr. 1, erscheint am Samstag, 17.02.2018

### Wichtiger Hinweis!

Redaktionelle Anfragen richten Sie bitte an Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof unter: alt@maxhuettenhaidhof.de.

Fragen zur Anzeigenwerbung bitte an Gerhard Matzick unter: anzeige.mh@beeindrucken.com.

### Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof

Werden Sie Mitglied bei der Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof! Informationen unter [www.werbegemeinschaft-maxhuettenhaidhof.de](http://www.werbegemeinschaft-maxhuettenhaidhof.de).



## Kleiderkammer Städtedreieck

Die Kleiderkammer Städtedreieck finden Sie auf dem Gelände der Firma Läßle zwischen Maxhütte-Haidhof und Teublitz. Die Einfahrt mit dem Hinweisschild Tor II zum Gebäude der Kleiderkammer befindet sich gegenüber dem Ortsteil Hugo-Geiger-Siedlung der Stadt Teublitz. Für die Kleiderkammer im Städtedreieck gelten folgende Abgabetermine, jeweils von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr:

Im Dezember 2017 geschlossen.  
Samstag, 27. Januar 2018,  
Samstag, 24. Februar 2018,  
Samstag, 24. März 2018,  
(Achtung: eine Woche früher, da Ostern),  
Samstag, 28. April 2018,  
Samstag, 26. Mai 2018,  
Samstag, 30. Juni 2018,  
Samstag, 28. Juli 2018,  
Samstag, 25. August 2018,  
Samstag, 29. September 2018,  
Samstag, 27. Oktober 2018,  
Samstag, 24. November 2018,  
Im Dezember 2018 geschlossen.

Angenommen werden gut erhaltene Kleidung, Schuhe, Bett- und Tischwäsche, Gardinen, Vorhänge, Spielzeug und Haushaltswaren. Die Einrichtung bittet die Bürger, die Ware in Säcken verpackt anzuliefern.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Brigitte Schönwetter unter der Telefonnummer 09471 97 527 gerne zur Verfügung.

## Die Bayernwerk Netz GmbH gibt wichtige Kontaktdaten für Bürger und Behörden bekannt, welche sie im Notfall anrufen sollen:

### Bei Stromausfall:

Störungsnummer Strom:  
0941 28 00 33 66,

Bei Gasgeruch, Störungen des Erdgaszählers oder Erdgasdruckregelgerätes,

### Gasausfall:

Störungsnummer Gas:  
0941 28 00 33 55,

Bei Fragen zu Baustrom und Hausanschluss von Strom und Erdgas,

### Anschluss Photovoltaik, Kabellagepläne und Gasleitungspläne:

Technischer Kundenservice: 0941 28 00 33 11.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.bayernwerk-netz.de](http://www.bayernwerk-netz.de).

## Jährliche Ermittlung des Wasserzählerstandes

Die Stadtverwaltung Maxhütte-Haidhof hat auch in diesem Jahr wieder Ablesezettel zur Ermittlung des Wasserzählerstandes (auch Garten- oder Nebenzähler) versandt.

Sie bittet, die Jahresablesung selbst vorzunehmen. Hierzu ist es erforderlich, dass die Zählerstände des Hauptzählers und gegebenenfalls von Nebenzählern

in die Ablesezettel eingetragen werden.

Die ausgefüllten Zettel können direkt im Rathaus abgegeben oder per Post zurückgeschickt werden. Ebenfalls kann man den Stand auch telefonisch unter 09471 3022-21 oder per E-Mail mitteilen. Außerdem steht wieder der Service zur Online-Übermittlung unter [www.maxhuettenhaidhof.de/wz](http://www.maxhuettenhaidhof.de/wz)

Verfügung.

Die Zählerstände sind baldmöglichst, spätestens aber bis zum 23. Dezember 2017, an die Stadtverwaltung zu übermitteln.

Bei Rückfragen steht Ihnen gerne Frau Doris Stegerer unter der Telefonnummer 09471 3022-21 zur Verfügung.



# Beste Schützen der Gruppe „Miteinander“ geehrt

Bereits zum siebten Mal veranstaltete die Gruppe „Miteinander“ kürzlich ein Lichtgewehrturnier für Menschen mit und ohne Behinderung. Für die Gruppe, die aus einer Initiative der Lebenshilfe Schwandorf und des MehrGenerationenHauses Maxhütte-Haidhof entstanden ist, ist das Turnier jedes Jahr wieder ein absoluter Höhepunkt in ihrem Programm. So wunderte es nicht, dass es auch diesmal wieder zahlreiche Teilnehmer gab. Nach einer ersten Übungsrunde wurde es dann ernst. Zunächst mussten alle Schützen fünf Mal auf eine Zielscheibe schießen. Die besten drei Schützen mit und ohne Handicap zogen anschließend in die Finalrunde ein. Das Finale, bei dem jeder Teilnehmer nur noch drei Schüsse hatte, gestaltete sich aufgrund der knappen Ergebnisse sehr spannend. Bei der Gruppe mit Handicap musste sogar eine weitere Entscheidungsrunde stattfinden, weil zwei Schützen das gleiche Ergebnis erzielten. Sieger wurde schließlich der 32-jährige Dominic Starcke aus Schwandorf, der bei der Preisverleihung vor Freude strahlend seinen Pokal entgegen nahm. Doch auch die Zweit- und Drittplatzierten hatten Grund zur Freude, denn auch sie erhielten eine Trophäe. Mitinitiiert wurde das Lasergewehrschießen vom 2. Bürgermeister Franz Brunner, der zugleich Präsident des



Den beiden Erstplatzierten der Gruppen mit und ohne Handicap, Dominic Starcke (1. Reihe 2.v.links) und Rebecca Federer (1. Reihe 3.v.links), wurde vom 2. Bürgermeister Franz Brunner (1.v.rechts) ein Pokal verliehen.

Foto: Brigitte Brunner, Text: Stadt Maxhütte-Haidhof

## Gut zu wissen:

Die Gruppe „Miteinander“ ist eine Gruppe für Menschen mit und ohne Behinderung. Regelmäßig treffen sich die Mitglieder im MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhof zu verschiedenen Veranstaltungen, wie z.B. zum Lichtgewehrschießen oder zum Kinoabend.

Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen. Nähere Informationen erhalten Sie unter Stadt Maxhütte-Haidhof, Rebecca Federer, Tel.: 09471 3022-13.

Oberpfälzer Schützenbundes ist. Er nahm sich für alle Schützen ausreichend Zeit, um jedem den Umgang mit dem Lichtgewehr zu erklären und gegebenenfalls Hilfe beim Zielen oder beim Halten des Gewehrs zu leisten.

Franz Brunner kümmerte sich auch um die Pokale und die Trostpreise, die alle Teilnehmer erhielten und die er jedem persönlich überreichte.

## Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr



„Unsere Stadt soll modern sein, aber auch Heimat bleiben, in der Kultur, Brauchtum und für Individualität Platz haben.“  
Kurz, eine Heimat, in der es sich gut Leben lässt!

Wünschen Ihnen Ihre Stadträte der SPD Maxhütte-Haidhof und die Sozialen Bürger

2. Bürgermeister  
Franz Brunner  
Fraktionssprecher  
Horst Viertelmeister  
Die Ortsvorsitzenden  
Eduard Schäffer (Maxhütte-Haidhof)  
Gabriele Karl (Leonberg)  
Franz Krämer (Pirkensee)  
Roswitha Kiener-Gietl (Ponholz)  
Ihre SPD-Stadträte  
Franz Brunner  
Pia Chwastek  
Gabriele Karl  
Roswitha Kiener-Gietl  
Franz Krämer  
Christian Reisinger  
Herbert Roidl  
Eduard Schäffer  
Horst Viertelmeister  
Soziale Bürger  
Lothar Schieber



# Unsere Stadtbücherei informiert:

## ADVENTSKALENDER 2017

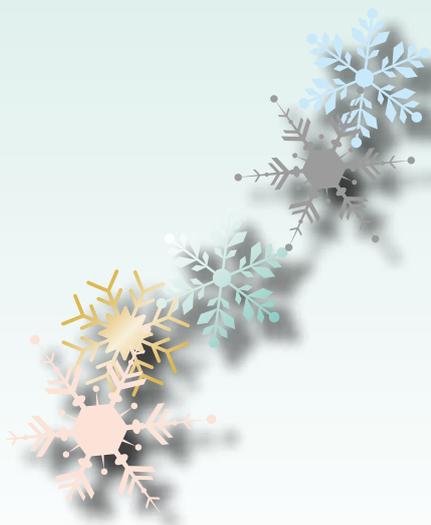
Liebe Leserinnen und Leser,

mit großen Schritten geht das Jahr 2017 zu Ende und die „stade Zeit“ beginnt. Was gibt es da schöneres, als am Abend gemütlich mit einer Tasse Tee und selbstgebackenen Plätzchen am Sofa zu sitzen und ein gutes Buch zu lesen. In unserem diesjährigen Adventskalender finden sie eine vielseitige Auswahl an brandneuem Lesestoff.

Auch für unsere „Jungen Leser“ gibt es täglich eine Überraschung – mal eine neue DVD, ein Buch oder ein Hörspiel, aber mehr wollen wir noch nicht verraten.

Mal sehen, vielleicht sitzen Sie bald mit einem unserer Adventsbücher gemütlich auf der Coach!

Ihr Team der  
Stadtbücherei Maxhütte-Haidhof



<p>1. Dezember</p>	<p>2. Dezember</p>	<p>3. Dezember</p>	<p>4. Dezember</p>
<p>5. Dezember</p>	<p>6. Dezember</p>	<p>7. Dezember</p>	<p>8. Dezember</p>
<p>9. Dezember</p>	<p>10. Dezember</p>	<p>11. Dezember</p>	<p>12. Dezember</p>
<p>13. Dezember</p>	<p>14. Dezember</p>	<p>15. Dezember</p>	<p>16. Dezember</p>
<p>17. Dezember</p>	<p>18. Dezember</p>	<p>19. Dezember</p>	<p>20. Dezember</p>
<p>21. Dezember</p>	<p>22. Dezember</p>	<p>23. Dezember</p>	<p>24. Dezember</p>

# Anmeldungen Kindergartenjahr 2018 / 2019

In allen Kindertagesstätten des Stadtgebietes von Maxhütte-Haidhof können am Freitag, 23. Februar 2018 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr Kinder für den Kindergartenbesuch bzw. Krippenbesuch ab September 2018 angemeldet werden.

## Bitte bringen Sie Ihr Kind mit!

Sollten Sie an diesem Termin verhindert sein, vereinbaren Sie bitte telefonisch mit der Einrichtung Ihrer Erstwahl einen anderen Termin. Anmeldungen in mehreren Einrichtungen sind nicht erforderlich. Die Beiträge sind in allen kirchlichen Einrichtungen gleich: Grundbeitrag für vier bis fünf Stunden: für Kinder ab drei Jahren 79 Euro und für jede weitere Stunde acht Euro, die Beiträge werden elfmal erhoben. Für Kinder unter drei Jahren wird in allen Kindergärten wegen des Mehraufwands der doppelte Beitrag erhoben. Über die Beiträge beim BRK-Montessori-Kinderhaus informieren Sie sich bitte in der Einrichtung. Mittagessen wird nach Bedarf in verschiedenen Einrichtungen angeboten.

## Sie können Ihr Kind in folgenden Kindertagesstätten anmelden:

- **Kath. Kindergarten St. Leonhard**, Friedhofstraße 2 in Leonberg, Tel. 09471 21023 (7.15 Uhr bis 16.00 Uhr).
- **Kath. Kindergarten St. Barbara**, Pfarrer-Kneipp-Str. 2 in Maxhütte-Haidhof, Tel. 09471 2354 (7.00 Uhr bis 15.00 Uhr). Wenn Plätze frei sind, können Kinder unter drei Jahren aufgenommen werden.
- **Evang. Kindergarten / Kinderkrippe Regenbogen**, Dr. Kurt-Schumacher-Str. 6 in Maxhütte-Haidhof, Tel. 09471 2297 (7.00 Uhr bis 16.00 Uhr). Krippengruppe gleiche Öffnungszeit mit Aufnahmealter ab sechs Monaten.
- **Kath. Kinderhaus „Zum Guten Hirten“**, Pfarrer-Hien-Str. 2 in Pirkensee, Tel. 09471 2579 (7.00 Uhr bis 16.00 Uhr). Krippengruppe gleiche Öffnungszeit mit Aufnahmealter ab sechs Monaten.
- **Kath. Kinderhaus St. Josef**, Teublitzer Str. 8 in Rappenbühl, Tel. 09471 6009783 (7.00 Uhr bis 15.00 Uhr). Krippengruppe gleiche Öffnungszeit mit Aufnahmealter ab sechs Monaten.
- **BRK Montessori Kinderhaus (Bewegungs- und Ernährungs-kindergarten)**, Teublitzer Str. 12 in Rappenbühl, Tel. 09471 605128 (7.00 Uhr bis 17.00 Uhr), Aufnahmealter ab zehn Monaten.

## Schuleinschreibung an der Maximilian-Grundschule

Die Anmeldung für das neue Schuljahr 2018 / 2019 findet für alle Schulanfänger am Dienstag, 10. April 2018 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt.

Regulär eingeschult werden alle Kinder, die zwischen dem 1. Oktober 2011 und dem 30. September 2012 geboren sind. Ebenfalls eingeschult werden Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden. Der Zurückstellungsbescheid ist vorzulegen.

Auf Antrag können auch Kinder aufgenommen werden, die bis zum 31. Dezember 2018 sechs Jahre alt werden. Über die Aufnahme entscheidet der Schulleiter; er kann die Teilnahme an einem Test zur Feststellung der Schulfähigkeit verlangen.

Für die Schuleinschreibung bringen Sie bitte mit:

- das Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde des Kindes
- die Bestätigung des Gesundheitsamtes über die Teilnahme an einem apparativen Seh- und Hörtest (falls vorhanden, ansonsten später nachreichen!)
- die Bestätigung über die Teilnahme an der Früherkennungsuntersuchung U9
- Bogen zur Information für die Grundschule (freiwillig)
- ggf. Sorgerechtsbeschluss bei Alleinerziehenden

Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten werden gebeten, persönlich mit ihrem Kind zur Schuleinschreibung zu kommen.

**Hinweis:** Für die Schuleinschreibung werden Termine vergeben, um die Wartezeiten zu vermeiden. Nähere Informationen werden über die Kindergärten bekannt gegeben.

Bei Zurückstellungen oder vorzeitiger Einschulung melden Sie sich bitte vor der Schuleinschreibung im Sekretariat der Maximilian-Grundschule Maxhütte-Haidhof an (7.30 Uhr bis 11.00 Uhr, Telefonnummer 09471 6019-0).

# Anmeldung BRK-Hort „Stadtpiraten“ und Mittagsbetreuung an der Maximilian-Grundschule (Regensburger Str. 75)

Liebe Eltern, nachfolgend erhalten Sie den Termin zur Anmeldung im BRK-Hort Stadtpiraten und der Mittagsbetreuung an der Maximilian-Grundschule.

**Öffnungszeit Mittagsbetreuung:**  
bis 14.30 Uhr  
**Öffnungszeit Kinderhort:**  
bis 17.00 Uhr, freitags bis 16.00 Uhr  
**Aufnahmealter:**  
1. bis 4. Klasse der Maximilian-Grund-

schule. Für das Schuljahr 2018 / 2019 können Sie Ihr Kind bis 5. März 2018 anmelden.  
Aufnahmeanträge können während der Öffnungszeiten im Kinderhort abgeholt werden.



**In limitierter Auflage!**

Ein schönes Weihnachtsgeschenk:

**14,95 €**

**Maxhütte-Haidhof**  
„aaf Postkoatn vo frejer“

**www.geigerverlag.de**

**Gehen Sie mit brilliansten Fotos auf Ihre ganz persönliche Entdeckungstour**

Erleben Sie die Entwicklung der Stadt Maxhütte-Haidhof in Bildern „aaf Postkoatn vo frejer“. Alte Postkarten zeigen das „Eisenwerk“ um die Jahrhundertwende, Luftbilder die „wachsende“ Stadt Maxhütte-Haidhof.

Erleben Sie in diesem Bildband die verschiedenen Facetten der Ortsteile und der Kernstadt, so wie sie sich vor Jahrzehnten dargestellt haben. 60 Seiten mit 80 Farbaufnahmen, hochwertig gedruckt, Format 23 x 21,5 cm, Hardcover.

ISBN: 978-3-86595-496-5.

**Erhältlich bei:**

- Stadtverwaltung Maxhütte Haidhof, Regensburger Straße 18
- Service-Point Postagentur Pia Chwastekt, Bahnhofstraße 3

# Wilde Müllablagerungen, mehr als eine Umweltbelastung

Die Glas- und Altkleidercontainer im Stadtgebiet Maxhütte-Haidhof werden viel von der Bevölkerung genutzt. Leider werden diese Sammelbehälter und die Plätze davor von rücksichtslosen Zeitgenossen auch dazu genutzt, Abfälle zu entsorgen.

Nicht zum ersten Mal haben unbekannte Schmutzfinken Müll bei den Containern entsorgt oder Altkleidercontainer als Müllhalde benutzt.

„Außer Glasflaschen, die die Leute zu faul sind, in den leeren Container zu werfen, haben wir wieder Hausmüll in den Altkleidercontainern gefunden“, berichtet ein Mitarbeiter des Bauhofes. 1. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank bittet nun die Bevölkerung um Hinweise. „Es kann nicht angehen, dass die Allgemeinheit für die wilde Müllentsorgung eines Einzelnen verantwortlich ist und dies bezahlen soll“.



Wir bitten um Hinweise!

Foto und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof

Sachdienliche Hinweise jeglicher wilder Müllentsorgung und Falscheinwurf in Container richten Sie bitte an das

Ordnungsamt der Stadt Maxhütte-Haidhof unter der Telefonnummer 09471 3022-30.

*Frohe Weihnachten  
und ein glückliches  
Neues Jahr 2018*

wünschen Ihnen die  
Unabhängigen Wähler  
der Stadt Maxhütte-Haidhof

Rudolf Seidl  
3. Bürgermeister und Stadtrat

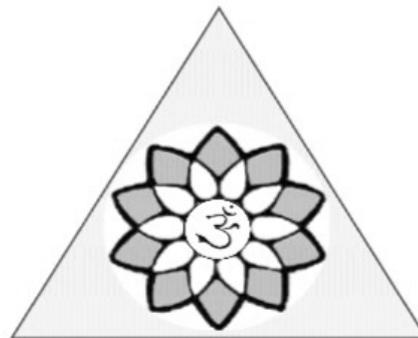
Johann Seebauer  
Stadtrat

Lorenz Seidl  
Stadtrat



**U**  
**W**  
**M** **Unabhängige  
Wähler der Stadt  
Maxhütte-Haidhof e.V.**

BewegungsRaum



Yoga & Pilates

Rita Greising

Fischbacher Str. 49

93142 Maxhütte-Haidhof

Tel.: 09435 8873

rita.greising@gmail.com

www.bewegungs-raum.info

# Stadtverwaltung: Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz

Die Stadtverwaltung Maxhütte-Haidhof ist als modernes Dienstleistungsunternehmen auf das Engagement ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angewiesen. „Unsere Motivation, Leistungsbereitschaft und Gesundheit sind damit elementare Grundpfeiler für eine zuverlässige und zukunftsfähige Aufgabenwahrnehmung“, da ist sich Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank sicher.

Dazu kommen die Arbeitssicherheit und der Arbeitsschutz in den öffentlichen Gebäuden und bei den eigenen Mitarbeitern. Seit 1. September hat dieses Leistungsspektrum nun Robert Zeidler aus Maxhütte-Haidhof als Berater übernommen. Als Fachkraft für Arbeitssicherheit und Gefahrgutbeauftragter besitzt er dafür die gesetzlichen Voraussetzungen.

„Entsprechend dem Arbeitsschutzgesetz muss man als Arbeitgeber alle erforderlichen Maßnahmen, die die Sicherheit und den Schutz der Gesundheit der Beschäftigten betreffen, durchführen. Wir sind verpflichtet die Umstände zu berücksichtigen, die die Sicherheit und Gesundheit unserer Beschäftigten bei der Arbeit beeinflussen



„Ein wirkungsvoller Arbeitsschutz ist nur dann möglich, wenn die potenziellen Gefährdungen am Arbeitsplatz erkannt und durch entsprechende Maßnahmen verhindert werden“, fügte abschließend Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank im Gespräch hinzu.  
Foto und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof

können. Die Maßnahmen sind immer auf ihre Wirksamkeit hin zu prüfen“, erläuterte Bürgermeisterin Dr. Plank das Vorgehen.

Robert Zeidler hat bereits am Bauhof das Personal geschult und die Gebäude am städtischen Bauhof untersucht.

„Es wurden minimale Kleinigkeiten festgestellt und wir sind daran diese zu beheben“, so Zeidler im Gespräch.

Zum Aufgabenbereich von Arbeits-

sicherheit Robert Zeidler gehören auch regelmäßige Begehungen von Schulen, Kindergärten, Stadthalle, Kinderhort und Rathaus sowie das MehrGenerationenHaus. Die Beratung im Notfallmanagement, die Erstellung von Betriebsanweisungen für Maschinen und Anlagen sowie von Gefährdungsbeurteilungen fallen ebenfalls in Zeidlers Resort.

**ETL | Max Delmes**  
Steuerberatung in Teublitz  
Max Delmes GmbH  
Maxhütter Straße 2 · 93158 Teublitz  
Tel.: (09471) 99 25-0 · Fax: (09471) 9 85 33  
delmes-teublitz@etl.de  
www.etl.de/delmes-teublitz

**Schnelle und zuverlässige Entsorgung**

**CONTAINER-DIENST DUSCHINGER**

Wir entsorgen:

- Sperrmüll
- Baumüll
- Baustellenabfälle
- Bauschutt
- Erdaushub
- Gartenabfälle
- Holzabfälle

Wir liefern:

- Sand
- Kies
- Schotter
- Splitt
- Humus
- Rindenmulch

Für Veranstaltungen, Feste und Polterabende verleihen wir **Container mit Deckel.**

93158 Teublitz, Premberger Str. 13, Tel. 09471 / 93 46

**Christian Parzefall**  
Heizung • Lüftung • Sanitär

Hauptstraße 39 - Pirkensee  
93142 Maxhütte-Haidhof

Tel. 0 94 71 / 20 08 06  
Fax 0 94 71 / 20 08 07  
Mobil 01 71 / 7 78 65 27

- ◆ Gasinstallation
- ◆ Not- und Kundendienst
- ◆ Wartung von Gas- und Ölheizungen
- ◆ Solarenergie
- ◆ Meisterbetrieb

**Oliver Ehrenreich**  
Verkehrsunternehmen  
» Taxifahrten aller Art «

Hüttenstraße 1 · 93142 Maxhütte-Haidhof  
Tel.: (0 94 71) 1234

**TAXI**  
1 2 3 4

# Ski- und Boardabteilung des FC Maxhütte-Haidhof ist nun Gesundheitsstützpunkt

Die Ski- und Snowboardabteilung des FC Maxhütte-Haidhof wurde aufgrund ihres abwechslungsreichen Programms zum Gesundheitsstützpunkt des Bayerischen Skiverbandes ausgezeichnet. Um den Mitgliedern und jenen, die es werden wollen ein noch vielseitigeres und abgestimmteres Angebot bieten zu können, hat der Skiverband eine Förderprämie in Höhe von 1000 Euro an die Ski-Abteilung des FC Maxhütte-Haidhof überreicht.

Die Verleihung des Titels „Gesundheitsstützpunkt“ fand im Freilichtmuseum von Markus Wasmeier am Schliersee statt, wo nach einer Führung der offizielle Teil und ein gemütliches Beisammensein auf dem Programm standen.

Die Scheckübergabe fand jedoch kürzlich in der Heimat der Skiabteilung, in Maxhütte-Haidhof, statt. Im Rahmen eines ersten Schnupperrutschens einiger Kinder auf den neu angeschafften Skimatten überreichte der Vertreter des Bayernwerks, Daniel Pangerl und der Präsident des Oberpfälzer Skiverbandes Werner Chwatal der Skiabteilung die Förderprämie.

Auch die Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank überreichte der Abteilung einen zusätzlichen Zuschuss, um das Projekt



Das Bild zeigt bereits die ersten jungen Skifahrer auf den neuen Matten zusammen mit den Verantwortlichen aus Verein, Verband und Politik.

Foto: Stadt Maxhütte-Haidhof, Text: Florian Graf

„Skimatten“ in die Realität umsetzen zu können.

Des Weiteren war die Vorstandschaft des FC Maxhütte-Haidhof anwesend, da auch der Verein seinen Beitrag zur Umsetzung lieferte.

Das in der Oberpfalz einmalige Projekt „Skimatten“ bietet den Kleinsten im Stadtgebiet die Möglichkeit, direkt vor der Haustüre Skifahren auszuprobieren. Dadurch, dass keine weiten Fahrtwege und hohe Kosten nötig sind, stellen die Matten eine sehr lohnende Ergänzung

zum bereits vielschichtigen Angebot der Abteilung dar.

Auch heuer möchte die Ski-Abteilung des FC Maxhütte-Haidhof vor den offiziell geplanten Skikursen am 29. und 30. Dezember 2017 sowie 6. und 7. Januar 2018, noch ein Schneeschnupperrutschen auf den neuen Matten im Stadtpark anbieten.

Der Termin wird auf der Homepage unter [www.fcmaxhütte-haidhof.de](http://www.fcmaxhütte-haidhof.de) und auf Facebook (Ski & Board FC Maxhütte-Haidhof) bekannt gegeben.

## Maximilian-Grundschule: Kinderspaß fürs Jubiläum MAXIMILIAN GRUNDSCHULE

Kinder der 1. bis 3. Klasse unserer Maximilian-Grundschule machten mit beim großen Filmspaß „Wos-is-na-des?“ anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des „Bündnis für Familien“ im Landkreis Schwandorf mit.

Mit dabei beim großen Festakt in der Sparkasse Schwandorf waren auch Landrat Thomas Ebeling und Dr. Thomas Metker vom Bundesfamilienministerium. Die Kinder der Maximilian-Grundschule erklärten im Video Begriffe rund um die Familie.



„Wos is na des?“ - eine tolle Abwechslung zum Unterricht.

Foto und Text: Maximilian-Grundschule Maxhütte-Haidhof

# Jugendprogramm: Kochkurs für Kinder im MehrGenerationenHaus(MGH)



Im MehrGenerationenHaus wurde kürzlich wieder zusammen gekocht. Acht Kinder kamen nachmittags ins MGH, um gemeinsam mit Ulrike Lutz, Emily Lutz und Ulrike Mutzbauer ein kleines Menü zu zaubern. Als Hauptspeise gab es eine Kürbis-Kartoffel-Suppe mit Wiener und selbstgemachten Croutons. Zur Nachspeise bereiteten die Kinder Waffeln zu, die sie sich anschließend mit frischen Heidelbeeren, Himbeeren und Sahne schmecken ließen.

Am 9. Februar 2018 werden wir erneut zusammen kochen. Interessierte Kinder ab 8 Jahren können dafür unter folgendem Kontakt angemeldet werden: Stadt Maxhütte-Haidhof, Rebecca Federer, Tel.: 09471 302212, E-Mail: Rebecca.Federer@maxhuettenhaidhof.de.



Die jungen Teilnehmer schneiden Gemüse für die Suppe klein.

Foto und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof

# Seniorenprogramm: „Handarbeit – mehr als ein Zeitvertreib“ in der FC-Sportgaststätte

Strickwaren, Besticktes oder Gehäkeltes, Arbeiten aus Holz und verschiedenen Stoffen, Gegenstände aus Filz, handgenähte Adventskalender, Windlichter mit Tannenbäumen und Schneemännern. In der FC Sportgaststätte in Maxhütte-Haidhof stellten Senioren bei der Ausstellung „Handarbeit – mehr als ein Zeitvertreib“ fantastische Arbeiten aus eigener Herstellung vor. Die zwölf Ausstellerinnen bewiesen dabei, dass Freude am Gestalten und handwerkliches Geschick keine Altersbeschränkung kennt.

Die Veranstaltung wurde vom Seniorenbeirat der Stadt Maxhütte-Haidhof, federführend von Seniorenbeirätin Irmgard Gietl, organisiert. Viele Interessierte besuchten an diesem Nachmittag das Sportheim und warfen dabei nicht nur einen Blick auf die vielfältigen Arbeiten. Viele Ausstellungsstücke fanden schnell einen neuen Besitzer und der ein oder andere kann sich schon jetzt



Die Seniorenbeirätinnen der Stadt Maxhütte-Haidhof um Irmgard Gietl (2te von rechts) und die Ausstellerinnen und Aussteller präsentierten kreative Dinge rund um das Thema „Winter, Advent und Weihnachten“.

Foto und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof

über ein individuelles Weihnachtsgeschenk freuen.

Übrigens: Es wird nicht nur ausgestellt in der FC-Sportgaststätte. Jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr bietet der Maxhüt-

ter Seniorenbeirat einen Handarbeitsnachmittag für Jung und Alt an. Neue Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

# Kammerkonzert: Großer Beifall für einen klassischen Nachmittag

Das Oberpfälzische Kammerorchester der PMIO aus Regensburg, kombiniert mit Gesangssolisten, gastierte in der Stadthalle in Maxhütte-Haidhof. Bürgermeisterin und Landrat sangen und musizierten auf der Bühne.

Konzertmeister Peter Pfundtner leitete das Orchester und spielte selbst Violine.

Das Oberpfälzische Kammerorchester der PMIO (Private Musiklehrer Institute Ostbayern) aus Regensburg war zum vierten Mal Gast in der Stadthalle in Maxhütte-Haidhof und ließ unter der Gesamtleitung von Peter Pfundtner die gut 250 Gäste staunen. Die Gesangssolistinnen Ingrid Hummel und Valeria Zlatarewo überzeugten sowohl im Duett als auch alleine auf der Bühne und rundeten mit ihren wundervollen und ergreifenden Stimmen die mal beschwingten, mal nachdenklichen Melodien des Orchesters ab. Die Stadt Maxhütte-Haidhof zeigte sich als hervorragender Präsentator.

War es die Perfektion und die Leidenschaft, mit der die 25 Musiker(innen) ihre Instrumente bedienten? War es die Reinheit der Musik oder die wunderbaren Stimmen der Gesangssolistinnen, die die Aufmerksamkeit der Zuhörer fesselten? Grund waren neben den musikalischen Künsten des Orchesters und der Solisten sicherlich auch die Stimmen des Philharmonischen Chores



Das Bild zeigt die beiden Solistinnen Ingrid Hummel (links) und Valeria Zlatarewo mit Konzertmeister Peter Pfundtner im Vordergrund.

Foto und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof

aus Regensburg.

Besonderen Applaus ertete Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank als sie „Rinaldo“ von Georg Friedrich Händel auf der Bühne solistisch darbot.

Der Applaus zwischen den Werken war Ausdruck von Begeisterung, Bewunderung und Anerkennung. Beifall ertete auch Landrat Thomas Ebeling, welcher zeitweise das Orchester mit seiner Gitarre begleitete.

Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank fasste am Ende des Konzertes ihre Eindrücke wie folgt zusammen: „Ich bin begeistert und die musikalische Darbietung und die wunderschönen Stimmen

der Solisten und Chormitglieder waren sowohl für unsere Ohren als auch für unsere Herzen ein Wohlgenuss“.

Das Programm:

Gespielt wurden unter anderem Werke von Johann Sebastian Bach (Suite 3 in D: Air on G.), Jacques Offenbach (Barkarole), Johann Strauss (Rosen aus dem Süden), Josif Ivanovici (Donauwellen). Bei der Zugabe mit dem „Chor der Gefangenen“ von Giuseppe Verdi konnte der Philharmonische Chor Regensburg noch einmal sein Können zeigen und begeisterte das Publikum.



**24 Stunden  
Betreuung**

- wenn Hilfe im Haushalt vonnöten ist
- zur Entlastung der Angehörigen
- wenn der ambulante Pflegedienst alleine nicht mehr ausreicht
- ermöglicht den Verbleib in gewohnter Umgebung

**Im Alter daheim GbR**

Peter Prunhuber    Tel.    09402 50 03 83  
 Christina Hennicke    Mobil    0151 2890 6000  
 Arzberger Str. 5    mail@imalterdaheim.de  
 93057 Regensburg    www.imalterdaheim.de



## METZGEREI HUMMEL

Pirkensee  
 Richterskellerstr. 14  
 Tel./Fax: 0 94 71 / 37 92

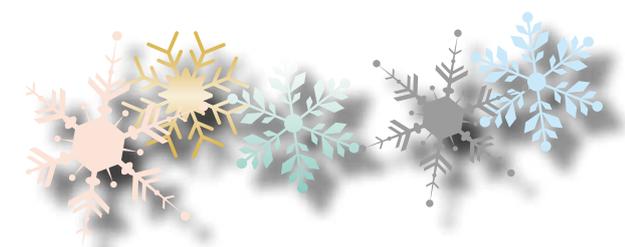
*Wir wünschen ihnen ein frohes  
 Weihnachtsfest und einen  
 guten Rutsch ins neue Jahr*

## Steuerkanzlei

### Jörg Thierack

Steuerberater

Hirschlinger Weg 1 • 93142 Maxhütte-Haidhof  
 Telefon: 0 94 71 / 60 16 861  
 E-Mail: info@steuerkanzlei-thierack.de



# Jugendfeuerwehren: „Zusammen geübt – für gemeinsamen Erfolg“!



Am Samstag, den 14.10.2017 gegen 08:45 Uhr lief ein Notruf auf. Die Alarmierung lautete: bestätigter Lagerhallenbrand evtl. Personen in Gefahr, kommen Sie schnell!". Das war das Stichwort und zugleich der Startschuss der diesjährigen Jugendgroßübung der Jugendfeuerwehren im Städtedreieck. Ungefähr 40 Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren der Feuerwehren aus Dietldorf, Meßnerskreith, Maxhütte-Winklerling, Leonberg, Pirkensee, Ponholz und Teublitz hatten einen fiktiven Brand einer großen Lagerhalle zusammen mit ihren Jugendwarten zu bewältigen.

Ausgangspunkt für die erstarrenden Kräfte aus Pirkensee und Ponholz war das Gerätehaus in Ponholz. Für die restlichen Feuerwehren wurde das Feuerwehrgerätehaus Maxhütte-Winklerling genutzt. Bei Alarmierung begaben sich die „Jugendfeuerwehler“ zum Einsatzort im Industriegebiet Ponholz. Wie bei den „Großen“ fuhren die Einsatzfahrzeuge mit Sondersignalen (Blaulicht) - unter Einhaltung der Straßenverkehrsordnung. Dort angekommen wurden sie vom Einsatzleiter, dem Jugendwart Michael Probst den entsprechenden Abschnitten eingeteilt. Die Aufgaben waren vielfältig. Diese reichten von der Löschwasserversorgung über eine längere Schlauchstrecke oder den Löschangriff von der Rückseite des Gebäudes, bis hin zum Innenangriff über die Hallentore. Die Jugendlichen meisterten diese Auf-



Die Großübung der Jugendfeuerwehren verlangt viel Engagement! Herzlichen Dank dafür!  
Foto und Text: Tobias Sebast

gaben aber mit Bravour. Auch die Zusammenarbeit der Jugendlichen unter den einzelnen Wehren war vorbildlich. Hier zeigt sich, dass die Arbeit auf Städtedreiecksebene auch Erfolge trägt. Anschließend an die Übung wurde mit den Jugendlichen und den verantwortlichen Gruppenführern eine kurze „Einsatznachbesprechung“ durchgeführt. Nach dieser wurden die Jugendlichen in vier Gruppen eingeteilt. Jetzt durchliefen sie noch vier Spezialstationen. Hier wurde ihnen Wissenswertes zum Wasserwerfer erzählt. Bei einer anderen Station wurde ihnen etwas über die Höhenrettung beigebracht und wieder eine Station weiter konnten sie etwas über die Verletzungsmuster erfahren. Hierfür waren die Kollegen vom BRK mit einem Rettungswagen

vor Ort. Und zu guter Letzt konnten sie noch Interessantes über die Firma ALKU erfahren. Nach dem gemeinsamen Zusammenräumen aller Gerätschaften und Stationen sowie einem gemeinsamen Gruppenbild, gab es noch eine Stärkung für die Jugendlichen. Bei einer gemeinsamen Brotzeit konnten sich die Jugendfeuerwehler noch über die Übung austauschen. Die Organisatoren, hauptsächlich aus den Feuerwehren Ponholz und Pirkensee, bedankten sich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und ihre Teilnahme sowie bei der Firma ALKU, welche freundlicherweise das Gelände, die Halle und den Aufenthaltsraum inklusive Brotzeit zur Verfügung gestellt hat.

**GROSSE KRIPPEN-AUSSTELLUNG!**

# bunte truhe

KUNSTGEWERBE • EXKLUSIVE GESCHENKE

## GROSSER KRIPPENVERKAUF

### 30% auf Krippenfiguren und Krippenställe

Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden frohe Weihnachten und ein gesundes und erholsames Fest. Vielen Dank für Ihre Treue.

**GEÖFFNET MO-FR 09:30 - 18:00 UHR & SA 09:30 - 13:00 UHR**

Hauptstraße 1a 93128 Regenstauf    Telefon 09402/504 26 87    E-Mail brapa@t-online.de  
Mobil 0170/585 31 46    www.bunte-truhe-regensburg.de

# 26. WEIHNACHTSMARKT MAXHÜTTE-HAIDHOF

## ... wo Weihnachten ein Zuhause hat!



Die dritte Adventskerze wird traditionell am Maxhütter Weihnachtsmarkt angezündet und deutet darauf hin - in Maxhütte-Haidhof ist wieder Weihnachtsmarkt vor und im Rathaus sowie in der Aula der Mittelschule.

Bereits zum 26. Mal öffnet das Budendorf seine Tore. Auf einem Pferd wird das Maxhütter Christkindl um 16.00 Uhr mit Erster Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank unter den Klängen der Jugendblaskapelle der FF Leonberg vom REWE-Parkplatz zum Rathaus ziehen und ihren 26. Weihnachtsmarkt unter dem Motto „Maxhütte-Haidhof - wo Weihnachten ein Zuhause hat!“ eröffnen.

„Ich möchte mich bereits heute recht herzlich für die Zusammenarbeit mit den Vereinen, Organisationen, Standbetreibern, der Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof und den eifrigen Helferinnen und Helfern vom städtischen Bauhof und im Rathaus bedanken. 26 Jahre Erfolgsgeschichte liegen hinter uns und spornen uns an, gerne weiter zu machen“, so Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank.

Wie gewohnt werden örtliche Vereine und Organisationen das Programm an beiden Tagen mitgestalten. Die Werbegemeinschaft wird am Sonntag ihr beliebtes Weihnachtsgewinnspiel mit Gutscheinen im Wert von 1000 Euro verlosen. Dieses Jahr werden am Samstagabend die Gruppe „eXCLent“, die drei Schwestern Xenia, Corinna und Laura Zettl aus Grafenau im Bayerischen Wald, uns in die Weihnachtszeit begleiten.

### Christkindl-Postamt im Rathaus

Zeit wird es nun auch, an das Maxhütter Christkind einen Wunschzettel zu schreiben. Wer aber das richtige Papier nicht zu Hause hat, kann es gerne im Christkindl-Postamt im Rathaus tun und den Brief persönlich abgeben. Das Christkind bringt aber auch Geschenke mit: Für die kleinen Marktbesucher gibt es Freifahrtscheine für das Kinderkarussell. Das Christkind bringt mit den Weihnachtsmännern auch Schokopäckchen für die aller kleinsten Besucher mit, die sie auf der Bühne an beiden Tagen verteilen werden. Auch



die Kinder der Maximilian-Grundschule werden dieses Jahr wieder der Bühne stehen.

Am Sonntag wird nach der Abschlussansprache des Christkindes und den Turmbläsern der Jugendblaskapelle der FF Leonberg die Band um Heidi Davies uns auf den Heiligen Abend einstimmen.

An beiden Tagen kann auch in der Mitte des Marktes die lebendige Krippe mit Tieren und menschengroßen Figuren bestaunt werden und am Sonntag sammelt Amnesty International für ihre sozialen Zwecke Unterschriften. Außerdem ermöglichen kostenlose Parkplätze direkt im Ortszentrum einen gemütlichen Besuch des Weihnachtsmarktes bei Lichterglanz und Adventsmusik.

**Kommen Sie und staunen Sie am 26. Weihnachtsmarkt in Maxhütte-Haidhof, da, wo Weihnachten ein Zuhause hat!**

*Fotos und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof*





Maxhütte  Haidhof  
Eine Stadt zeigt Gesicht.

# 26 Jahre Weihnachtsmarkt

... wo Weihnachten ein Zuhause hat!

- 16. Dezember 2017  
(16.00 Uhr bis 22.00 Uhr)
- 17. Dezember 2017  
(14.00 Uhr bis 21.00 Uhr)

[www.maxhuettenhaidhof.de](http://www.maxhuettenhaidhof.de)



# Maxhütte-Haidhof

## Samstag, 16. Dezember 2017

16.00 Uhr bis 22.00 Uhr

16.00 Uhr

Treffpunkt REWE-Parkplatz: Festzug zum Rathausvorplatz  
**Eröffnung des 26. Weihnachtsmarktes**  
mit dem Maxhütter Christkindl Christina,  
1. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank und der  
Jugendblaskapelle der FF Leonberg



17.00 Uhr

**Christkindl-Postamt im Sitzungssaal des Rathauses  
bis 17.45 Uhr (Vordrucke im Postamt)**

18.00 Uhr

Die Kinder- und Jugendtanzgruppe Rainbows  
erfreut uns mit einer Vorführung

18.30 Uhr

Das Maxhütter Christkind und die Weihnachtsmänner der  
Kolpingfamilie Maxhütte-Haidhof verteilen Geschenke

19.00 Uhr

Der Chor „acaBella“ der Volkshochschule im Städtedreieck  
singt besinnliche und weltliche Lieder

Ca. 19.30 Uhr Die Gruppe „eXClent“, die drei Schwestern Xenia, Corinna  
und Laura Zettl aus Grafenau im Bayerischen Wald  
stimmen uns auf den Heiligen Abend ein (bis ca. 21.30 Uhr)

Bestaunen Sie an beiden Tagen die lebendige Krippe  
und kommen Sie zum Christkindl-Postamt ins Rathaus!

# Sonntag, 17. Dezember 2017

14.00 Uhr bis 21.00 Uhr

- 14.00 Uhr** Die Jugendgruppe des Heimat- und Volkstrachtenvereins Pirkensee erfreut uns mit Musik, Gesang und Tanz
- 14.00 Uhr** Christkindl-Postamt im Sitzungssaal des Rathauses bis 14.30 Uhr (Vordrucke im Postamt)
- 14.00 Uhr** Die Mitglieder der Menschenrechtsorganisation Amnesty International sammeln bis 17.00 Uhr Unterschriften für Petitionen unter dem Weihnachtsbaum am Rathausvorplatz
- 14.30 Uhr** Die Kinder der Maximilian-Grundschule erfreuen uns mit ihren weihnachtlichen Liedern
- 14.45 Uhr** Gewinnerziehung des Weihnachtsgewinnspiels der Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof
- 15.00 Uhr** Christkindl-Postamt im Sitzungssaal des Rathauses bis 15.30 Uhr (Vordrucke im Postamt)
- 15.15 Uhr** Die Kindertanzgruppe „Zumbis“ des SV Leonberg zeigt ihr Können
- 15.45 Uhr** Das Maxhütter Christkind und die Weihnachtsmänner der Kolpingfamilie Maxhütte-Haidhof verteilen Geschenke
- 16.00 Uhr** Christkindl-Postamt im Sitzungssaal des Rathauses bis 17.00 Uhr (Vordrucke im Postamt)

16.30 Uhr

Die Kindergarten- und Schulkindergruppen Body Concept des FC Maxhütte-Haidhof tanzen für Stiel

17.00 Uhr

Der Sängerbund 1862 Maxhütte singt weihnachtliche und weltliche Lieder

18.00 Uhr

Abschlussansprache des Maxhütter Christkinds Christina, anschließend spielen die Turmbläser der Jugendblaskapelle der FF Leonberg weihnachtliche Weisen

19.00 Uhr

Die „Heidi Davies Band“ begleitet uns in die Vorweihnachtszeit

**Maxhütte Haidhof**  
Eine Stadt zeigt Gesicht.

**26 Jahre Treue  
zum Maxhütter Weihnachtsmarkt**

**Danke**

# Ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk – Weihnachtsfilm geht online

Ein paar Wochen ist es noch hin, bis das Christkind wieder Geschenke bringt. Doch ein kleines Präsent hat es schon jetzt gebracht: das Video, das letztes Jahr anlässlich des 25. Jubiläums des Maxhütter Weihnachtsmarktes gedreht wurde, geht online. Ab sofort ist es möglich! Der knapp zweiminütige Trailer spiegelt die festliche Atmosphäre so detailgetreu wieder, dass man sich selbst fast auf dem Weihnachtsmarkt zu befinden glaubt. Die stimmungsvolle Beleuchtung, das Christkind, das

kleine Geschenke verteilt, Kinder, die freudestrahlend Karussell fahren und das Christkindl-Postamt, das vielseitige Bühnenprogramm, die zahlreichen Stände, die Krippe mit lebenden Tieren, die Leckereien und das große Abschlussfeuerwerk – alles, was den Maxhütter Weihnachtsmarkt besonders macht, haben Florian Stier und Tobias Pfenninger von der Firma byndmotion aus Schwarzenfeld in dem Video so berührend dargestellt, dass manch einer eine Gänsehaut davon bekommen kann.



Einmal gesehen, kann man den 16. Dezember kaum mehr erwarten, denn dann beginnt der 26. Maxhütter Weihnachtsmarkt, „wo Weihnachten ein Zuhause hat“. Der Trailer kann auf der Startseite der städtischen Homepage unter [www.maxhuetten-haidhof.de](http://www.maxhuetten-haidhof.de) angesehen werden (Ton einschalten).



Carl-Zeiss-Str. 16  
93142 Maxhütte-Haidhof

☎ 0 94 71 / 3 05 50

info@hansmuennich.de  
www.hansmuennich.de



## HANS MÜNNICH BAU-GmbH & Co.KG ist Ihr Spezialist für

- Rohrleitungsbau
- Straßen- und Wegebau
- Stahlbetonarbeiten
- und mehr...

Das Unternehmen Hans Münnich GmbH & Co. KG ist der Spezialist für Erdarbeiten, Rohrleitungsbau, Straßen- und Wegebau und Stahlbetonarbeiten. Wir kümmern uns auch um kleinere Aufträge wie Zaunsockel, Mauern, Treppe oder auch diverse Pflasterungen.



Wir haben immer die richtige Lösung in Zusammenarbeit mit dem Ingenieur, Architekt und Bauherren.

*Ein schönes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr 2018*



*Regental*   
**BUCHBINDER**  
Alle das Buchbinderhandwerk betreffenden Facharbeiten

Goethestraße 13 · (Eingang Frankenstraße)  
93128 Regensburg  
Tel. 0 94 02 / 78 43 18 · Fax 0 94 02 / 78 43 19

Wir bedanken uns bei allen  
Anzeigekunden und der Stadt Maxhütte-Haidhof  
für die gute Zusammenarbeit!

Ein frohes

*Weihnachtsfest*

und  
einen guten Rutsch ins

*Neue Jahr.*



Mitteilungsblatt 2018 - Termine:	
Anzeigenschluss	Erscheinungstermin
02.02.18	17.02.18
13.04.18	28.04.18
22.06.18	07.07.18
27.07.18	11.08.18
05.10.18	20.10.18
30.11.18	15.12.18
immer Freitags	immer Samstags

# MehrGenerationenHaus: Volles Haus am Buß- und Betttag

Bereits zum siebten Mal wurden im MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhof am Buß- und Betttag Kinder betreut. Jedes Jahr werden andere Programmhöhepunkte geboten und die Betreuer aus dem MGH-Team ließen sich auch für dieses Jahr von 07:30 Uhr bis 16:30 Uhr zahlreiche Aktionen einfallen.

Nach einem gemeinsamen, gesunden Frühstück kam Andrea Schmalzl von RelaxKids ins MehrGenerationenHaus, um mit den Kindern passend zur Jahreszeit Nikolaussäcke mit Filz zu verzieren. Die Zeit bis zum Mittagessen nutzten die Teilnehmer, um ihre Fähigkeiten beim Kickern oder Tischtennis unter Beweis zu stellen. Nachmittags durften die Kinder zusammen mit Eva van Oorschot Dekosteine bemalen und mit Glitzer und Strasssteinchen verzieren. Danach stand wieder das Spielen und Toben im Vordergrund, das aufgrund des schönen Wetters nach draußen auf den Sportplatz der Mittel-



Die Kinder verzieren unter der Anleitung von Andrea Schmalzl Nikolaussäcke mit Filz.  
Foto und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof

schule verlegt werden konnte. Ein deutliches Zeichen dafür, wie viel Spaß die Betreuung am Buß- und Betttag den Kindern jedes Jahr bereitet, war die Aussage einer Mutter: sie hätte ihre Tochter auch schon viel früher abholen können, aber sie wollte unbe-

dingt bis zum Schluss bleiben. Übrigens: 2018 ist der Buß- und Betttag am 21. November – auch an diesem Tag wird es wieder eine Betreuung im MehrGenerationenHaus geben.

# H. TREML

Güterstraße 9  
93142 Maxhütte-Haidhof  
Tel.: 09471/301240  
[www.h-treml-gmbh.de](http://www.h-treml-gmbh.de)



Auf Wunsch übernehmen wir für Sie die komplette Badsanierung und erstellen Ihnen gerne ein kostenloses Angebot!  
"Ein Ansprechpartner der alles für Sie plant und organisiert"

Leistungen die unser Gewerk nicht betreffen, werden durch unsere Partner-Fachfirmen ausgeführt

# Staatsministerin Emilia Müller zu Besuch in Maxhütte-Haidhof

„Die Eltern wissen, dass ihre Kinder hier gut aufgehoben sind“, das war das Fazit der bayerischen Sozialministerin Emilia Müller, als sie im Oktober zwei Kindertagesstätten in Maxhütte Haidhof besichtigte.

Zuerst ging es in das BRK-Montessori-Kinderhaus Rappenbügl, wo die Kinder zur Begrüßung das Lied „Guten Tag“ sangen und dem Besuch dabei die Hände schüttelten. Danach ergriff Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank das Wort, bedankte sich für den schönen Empfang und begrüßte allen voran Emilia Müller, den BRK- Geschäftsführer Otto-Josef Langenhan und Architektin Christiane Koller. „Die Kindertagesstätten sind für Kommunen ein Thema,



Staatsministerin Emilia Müller im Kinderhaus Pirkensee: das Bild zeigt von links Kinderhausleiterin Ulrike Reindl, BGR Pfarrer Dr. Joseph Cheruvil, Architektin Christiane Koller, Staatsministerin Emilia Müller, Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank mit Kirchenpfleger Günther Gubernath.



Die Baumaßnahme am »Sonnenhaus BRK-Montessori« soll 2018 fertiggestellt werden. Von links: Melanie May (Leitung der Kindertagesstätte), Otto Josef Langenhahn (Kreisgeschäftsführer BRK Schwandorf), Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank, Staatsministerin Emilia Müller, Architektin Christiane Koller mit Sohn Lukas.

dass sie tagtäglich beschäftigt“, so Frau Dr. Plank. Die steigende Geburtenrate und der anhaltende Zuzug nach Bayern stellen die Kommunen vor viele neue Herausforderungen. Zum einen braucht es Platz, um die Kindergärten auszubauen, und zum anderen natürlich auch Geld. Um den Platz kümmerte sich Architektin Koller, die laut Dr. Plank „Expertin im Bereich Kindergartenbau“ ist und durch deren Kreativität viele Maßnahmen erst ermöglicht wurden. Zur Finanzierung tragen sowohl der Freistaat Bayern als auch der Bund einen erheblichen Teil bei. Trotzdem sind es für die Kommunen noch große Beträge, die investiert werden müssen. „Allein die laufenden Kosten, die sich im Jahr 2008 noch auf 400.000 Euro



[www.hartl-leonberg.de](http://www.hartl-leonberg.de)

- Terrassengestaltung
- Außenanlagen
- Hofeinfahrten
- Treppenanlagen
- Kellertrockenlegung



- Gerne erarbeiten wir mit Ihnen gemeinsam Ihren individuellen Gestaltungsvorschlag -

**BAUUNTERNEHMEN HARTL, Nittenauer Str. 5, 93142 Maxhütte- Leonberg**  
**Tel.: 09471/ 60 67 08, Fax 09471/ 60 67 09, Hartl-Bau@T-online.de**

belieben, betragen mittlerweile eine Million Euro“, so Dr. Plank.

Emilia Müller zeigte sich positiv überrascht von der „prosperierenden Stadt Maxhütte-Haidhof“ und bedankte sich in diesem Rahmen bei der Bürgermeisterin dafür, dass sie sich so sehr um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf kümmert. Ihren Dank richtete sie auch an Frau Koller für die gute und vor allem kindgerechte Planung. Im Anschluss wurde noch das Kinderhaus „Zum Guten Hirten“ in Pirkensee besucht, wo Emilia Müller ebenfalls mit einem Lied willkommen geheißen wurde. In der Pinguin-Gruppe stellte sie den Kindern viele Fragen und es wurde schnell ersichtlich, dass sie alle begeistert von ihrem „neuen“ Kindergarten sind.

Frau Koller ging daraufhin auf die Architektur der Räumlichkeiten ein. „Durch die verwendeten natürlichen Materialien und die großen Panoramafenster wachsen die Kinder quasi inmitten von Wald und Wiese auf, obwohl sie im ersten Obergeschoss sind“, erläuterte die Architektin. Im Dach wurden ebenfalls Fenster verbaut, weil das natürliche Licht im Gegensatz zum künstlichen gesund für die Kinder ist. Bei der Besichtigung der weiteren Räume wie Küche, Essraum, Mehrzweckraum oder der barrierefreien



Ministerin Emilia Müller hat sich gerne von den Kindern beeindruckt lassen.  
Fotos und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof

Toiletten, fiel immer wieder auf, wie gut durchdacht und umgesetzt die Baumaßnahmen wurden. Hierfür sei auch die Pfarrgemeinde mit verantwortlich, ohne die die Kommune das Projekt nicht stemmen hätte können, so Dr. Plank, die sich mit diesen Worten bei Pfarrer Dr. Josef Cheruvil und

Kirchenpfleger Günther Gubernath bedankte.

Nach einem gemeinsamen Foto mit allen am Umbau Beteiligten trug sich Emilia Müller schließlich noch in das Besucherbuch des Kindergartens ein, bevor sie sich sichtlich beeindruckt verabschiedete.

**LUDWIG SPANGLER**  
**Feuerlöschservice**

Karl-Maag-Straße 10 · 93142 Leonberg  
Telefon 0 94 71 / 606 11 77

- ▶ Feuerwehrbekleidung
- ▶ Rauchmelder
- ▶ Schutzanzüge
- ▶ Kundendienst Feuerlöscher
- ▶ Feuerwehrbedarf
- ▶ Vereins- und Festartikel

**Elektro Feldmeier**

93133 Burglengenfeld • Eichenstraße 2  
☎ 09471 **60 57 03**  
www.elektro-feldmeier.de info@elektro-feldmeier.de  
**Elektroinstallateure gesucht!**

**Minibaggerbetrieb Rem**

**Streusalzverkauf ab Lager oder Lieferung frei Haus**

93142 Maxhütte-Deglhof  
Telefon: 09471 - 4784  
Telefax: 09471 - 604078  
Handy: 0162 - 7510827



**Klangraum**

PRIVATE MUSIKSCHULE RAUCH  
IN DER MEHRZWECKHALLE  
NORDGAUSTR. 1  
MAXHÜTTE-HAIDHOF

Kontaktadresse:  
Günther Rauch  
Industriestr. 18  
93142 Maxhütte-Haidhof  
Tel: 09471 / 604447

- Gitarre
- Keyboard
- Musikalische Frühförderung



## Mannschaftsehrungen:

**JFG 3 Schlösser-Eck 07: U 17 Kreismeister Kreis Regensburg und somit Aufstieg in die Bezirksoberliga.** Vorstand und Trainer Markus Piehler, Co-Trainer Michael Ritz, Mannschaft: Julien Küss, Jonas Bayerl, Mario Plaumann, Jakob Gürster, Jonas Ritz, Eduard Jakobi, Bennet Piehler, Dominik Lindner, Kevin Königsberger, Matthias Fink, Quirin Stadler, Simon Caspers, Tim Nowak, Florian Humbs, Dennis Mooz, Simon Eigenthaler, Tobias Kagerer, Dominic Fritz, Max König, Oliver Bitsch, Daniel Hirsch.

**Spielergemeinschaft FC Maxhütte-Haidhof/ ATSV Pirkensee-Ponholz: F-Jugend Kreismeister in der Qualifikationsrunde 3, Kreis Schwandorf.** Vorstand FC Maxhütte-Haidhof: Gerd Lang & Vorstand ATSV Pirkensee-Ponholz: Ludwig Fischer, Abteilungsleiter Tobias Doblinger, Trainer: Gerald Schicker, Rainer Steinhübl, Christian Allgeier, Stefan Brücklmeier. Mannschaft: Jonas Große, Matteo Schicker, Rafael Brücklmeier, Alexander Krieger, Adam Hashem, Dominik Schmalhofer, Tim Wehner, Martin Romanczak, Simon Romanczak, Jakob Wilton, Korbinian Rauscher, Lara Heinzl, Paul Marschall, Kevin Kokun, Laura Pohl, Gian-Luca Voigtländer, Leon Bouafia, Fabian Ecker, Leon Hetzen-ecker.

**SV Leonberg Bezirksmeisterinnen U 13 in der Halle und im Freien.** Vorstand Peter Reischl, Abteilungsleiter Rainer Mätz, Trainerin Nadine Klatt, Trainerin Franziska Schmidt. Mannschaft: Hannah Bauer, Anquelic Birk, Magdalena Brandt, Jana Glötzl, Leonie Krenn, Lena Mätz, Marie Mätz, Emma Novak, Hanna Schindler, Zoe Schmalzbauer, Miriam Theiß.

**SV Leonberg Meisterinnen der Bezirksoberliga U17:** Vorstand Peter Reischl, Trainer Jürgen Strobel, Betreuerin Susi Kugler. Mannschaft: Melanie Graf, Annalena Wagner, Nadine Schlehner, Stefanie Kugler, Laura Dratwa, Charlene Birk, Rosalie Notz, Lisa Schreiber,

Paula Wiesner, Caroline Weber, Sabrina Sperl, Annalena Obermeier, Michelle Routschka, Anna Maly, Jennifer Reising, Linda Baumann, Sophie Schindler, Julia Hirsch, Tina Wild.

**SV Leonberg Meisterinnen der Kreisklasse und somit Aufstieg in die Bezirksoberliga:** Vorstand Peter Reischl, Trainer Tobias Pirzer, Co-Trainer Karl Faderl. Mannschaft: Paula Hartl, Jenny Börner, Franziska Faderl, Katharina Faltermeier, Franziska Schmidt, Alexandra Eibl, Franziska Horn, Janine Klatt, Nadine Klatt, Julia Weitzer, Nina Pretzl, Carolin Reinstein, Tanja Schmid, Lisa Strobel, Laura Sydow, Carolina Sydow, Lisa Schreiber, Antonia Gürster, Kristina Zitzl, Carina Liebenthal, Nicole Zenger.

**FC Maxhütte-Haidhof –Faustball Sieger der Landesliga OST Feldrunde 2017 Männer:** Vorstand Gerd Lang. Mannschaft: Michael Paper, Thomas Paper Tobias Siegl, Ralf Schweidler, Bernd Namislo, Marco Herrmann.

**Schützenverein Plattl Leonberg,** Schützenmeister Tobias Trammer, Abteilungsleiter und aktiver Schütze Xaver Vaas: Xaver Vaas 3. Bayerischer Meister Flinte Trap, offene Klasse. Franz Brunner, Rudolf Schachinger, Josef Berger 3. Bayerische Meister in Luftpistole Auflage Senioren A.

**Schützenverein Jägerblut Rappenburg,** Schützenmeister und aktiver Schütze Karl Fleischmann, Abteilungsleiter Ludwig Duscher: Michael Brunner, Andreas Brunner, Benjamin Binder: 1. Bayerischer Meister Kleinkaliber Sportpistole Schützenklasse. Karl Fleischmann, Georg Hölzl, Robert Stubenvoll: 1. Gaumeister Luftpistole Altersklasse.

**TV Burglengenfeld 1875/ Leichtathletik** Vorstand: Bernd Mühldorf, Abteilungsleiterin Barbara Summerer: Kreismeister im Dreikampf, Mannschaft: Leonhard Zenger, Romina Kaestner, Theresa Marek, Dustin Rambow.

**Tennisclub Maxhütte-Haidhof** Vorstand Bernd Pamp, Abteilungsleiterin Andrea Böhm Sieger der Bezirksklasse 2 und somit Aufstieg in die Bezirksklasse 1: Mannschaft: Michael Meyer, Christian Ried, Klaus Namislo, Andreas Freundl, Daniel Schmidbauer, Mirko Meier, Robert Fischer, Robert Zitzler, Maximilian Korn, Stefan Böhm, Maximilian Krempl.

**Tennisclub Maxhütte-Haidhof** Vorstand Bernd Pamp, Abteilungsleiterin Andrea Böhm: 2. Oberpfalzmeister im Kleinfeld, Mannschaft: Jule Jahn, Luis Rudolph, Louis Ludwig.

**Tennisclub Maxhütte-Haidhof** Vorstand Bernd Pamp, Abteilungsleiterin Andrea Böhm: 1. Platz Kreismeister und somit Aufstieg in die Bezirksklasse: Mannschaft: Tristan Tabken, Michael Zitzler, Vlad Tiomonceanu, Elena Graf, Lena Schreiner.

## Einzelehrungen:

**TV Burglengenfeld 1875/ Leichtathletik,** Vorstand: Bernd Mühldorf, Abteilungsleiterin Barbara Summerer: **Viktor Strasser** 1. Bayerischer Meister Dreisprung, **Sarah Fleischmann** 1. Oberpfalzmeisterin Block Wurf/75 m Sprin/Kugel/Diskus, **Franziska Hirsch** 1. Oberpfalzmeisterin Crosslauf, **Simon Wiendl** 1. Oberpfalzmeister Speer/ Diskus, **Fabian Störzer** 1. Kreismeister Dreikampf, **Johann Wandji** 1. Kreismeister Dreikampf.

**Schützengesellschaft Alt Ponholz 1902,** Schützenmeister und aktiver Schütze Herbert Hartl, Abteilungsleiter Lorenz Eichhammer: **Rudolf Hahn** 1. Bayerischer Meister Luftpistole liegend, Körperbehinderte, Herbert Hartl 2. Bayerischer Meister Freie Pistole Körperbehinderte.

**Königlich Privilegierte Hauptschützengesellschaft Regensburg,** Schützenmeister Josef Niebauer, Trainer Heinz Breu: **Hartmut Weke** 2. Deutscher Meister Kleinkaliber 3 x 20 Seniorenklasse, **Eduard Bauer** 1. Bezirksmeister Klein-

# Haidhof, 10. November 2017 (Stadthalle)

kaliber Auflage 100 m mit Zielfernrohr Seniorenklasse, **Emilie Bauer**, 2. Bezirksmeisterin Kleinkaliber Auflage 100 m Seniorenklasse.

**Schützenverein Plattl Leonberg**, Schützenmeister Tobias Trammer: **Michael Demleitner** 1. Bayerischer Meister Finte Trap Junioren, **Wolfgang Demleitner** 1. Bayerischer Meister Finte Trap Schützen, **Manfred Herold** (Trainer und aktiver Schütze) 2. Bayerischer Meister Luftgewehr liegend Senioren C Auflage, **Mario Pichlmeier** 3. Bayerischer Meister Flinte Trap Alterklasse, **Rosa Vaas** 1. Gaumeisterin Luftgewehr Auflage Seniorin C.

**Schützenverein Waldeslust Roding**, Schützenmeisterin Petra Hirsch, Abteilungsleiter Manfred Hirsch: **Marianne Wullinger** 1. Gaumeisterin Auflage Luftgewehr Senioren, **Moritz Bleier** 1. Gaumeister Luftgewehr Jugend, **Max Meingast** 2. Gaumeister Luftgewehr Auflage Senioren, **Tamara Wühr** 2. Gaumeisterin Luftgewehr Junioren, **Hans Reinwald** 1. Gaumeister Luftgewehr Auflage/Mannschaft.

**Schützenverein Jägerblut Rappenbügl**, Schützenmeister Karl Fleischmann, Abteilungsleiter Ludwig Duscher: **Thomas Mauerer** 2. Bayerischer Meister Luftpistole Junioren B, **Kristina Baldauf** 1. Gaumeisterin Luftgewehr Junioren A, **Rosalinde Eichinger** 1. Gaumeisterin Luftgewehr Senioren, **Kathrin Koller** 1. Gaumeisterin Luftpistole Damen,

**Florian Lang** 1. Gaumeister Luftpistole Junioren A, **Michaela Jobst** 1. Gaumeisterin Kleinkaliber Sportpistole Damen Klasse, **Martin Fleischmann** 1. Gaumeister Luftpistole Junioren/Mannschaft.

**Tennisclub Maxhütte-Haidhof**, Vorstand Bernd Pamp, Abteilungsleiterin Andrea Böhm: **Wolfgang Roidl** 1. Platz Oberpfalzmeisterschaft Herren 50, Vinzenz Birk 1. Platz Kleinfeld Oberpfalz, **Toni Böhm** 2. Platz Oberpfalzmeisterschaft Kleinfeld und U 12 Großfeld.

**FC Maxhütte-Haidhof –Tischtennis**, Vorstand Gerd Lang, Abteilungsleiter Ralf Zahradnik: **Lothar Klose** 1. Platz Kreissenorenmeisterschaft Altersklasse 60, **Sophia Zahradnik** 1. Platz Bayerische Verbandsrangliste - TOP 16 (Trainer: Munir Jassim).

## Für die Bundesrepublik Deutschland am Start:

**Martin Korn und Claus Arnold:** Europameisterschaft BRONZE im Team + 55 Racketlon

**Frank Böhm:** Europameisterschaft GOLD im Team + 45 Racketlon  
1. Bayerischer Meister bei den Beach-Tennis-Meisterschaften Doppel + 40

**Bastian Böhm:** Europameisterschaft GOLD mit der U 13 Nationalmannschaft und im Doppel bei der U 13

### Herzlichen Glückwunsch!

zu den Fotos bitte umblättern

Steinmetz und Steinbildhauer  
• Meisterbetrieb •

**Thomas DIEZ**

**KOMPETENZ  
IN STEIN**

Benzstraße 6  
93128 Regenstein  
Telefon 0 94 02 / 500 500  
Telefax 0 94 02 / 500 502

**GRABDENKMALE • BAUARBEITEN**

- aus eigener Fertigung
- Reparaturen u. Nachbeschriftung an Grabsteinen
- Entfernen von Grabanlagen bei Nachbestattung
- Treppenanlagen und Fensterbänke
- Individuelle Anfertigung von Küchenarbeitsplatten und Natursteintischen



**FW**  
FREIE WÄHLER  
Engagiert für unsere Heimat

*Frohe Weihnachten  
und ein gesundes, erfolgreiches  
Neues Jahr 2018*

wünschen Ihnen die  
**Freien Wähler Maxhütte-Haidhof**

**Johann Stadlbauer**  
Vorsitzender

**Ludwig Duscher**  
Stadtrat

**Josef Seebauer**  
Stadtrat

## **Wir gratulieren unseren besten und erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportlern unseres Stadtgebietes!**

Fotos und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof



Akrobat und Sportler Frank Schmidpeter feierte seinen Applaus an den Strapatzen.



Das DUO INGRAVIDO mit Frank Schmidpeter und Pierre Pütz wurde frenetisch gefeiert.



Die Einzelsieger der Sportlerehrung 2017 der Stadt Maxhütte-Haidhof mit Ehrengast und Referent Munir Jassim (rechts) und Erster Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank (links).



Die Jugendblaskapelle der FF Leonberg unter der Leitung von Regina Sturm (links) begleitete musikalisch die Sportlerehrung. Vielen DANK!



Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank mit den Europameistern der Sportlerehrung 2017, von links: Martin Korn, Claus Arnold, Bastian und Frank Böhm.



Munir Jassim, Trainer von Sophia Zahradnik (Tischtennis FC MH) zeigte an sich selbst wie „Integration durch Sport“ hervorragend funktionieren



Alexander Spitzer moderierte die Sportlerehrung 2017.



Stellvertretender Landrat und MdL Joachim Hanisch sprach ein Grußwort für den Landkreis Schwandorf.



Die Mannschaftssieger der Sportlerehrung 2017 mit Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank (rechts).

# Stadlhof Stüberl wiedereröffnet

Die Oktoberfeste in Maxhütte-Haidhof sind fast schon gelaufen. Schluss mit deftiger Kost wie Pfälzer mit Kraut, Leberkäs mit Spiegelei? Nein, im Gegenteil. Kürzlich zog ein Stück Bayern nach Maxhütte-Haidhof, besser gesagt auf den Stadlhof bei Leonberg, wieder ein. Stefanie und Jürgen Meier eröffneten „ihr Stadlhof Stüberl“, welches bereits seit 1994 von den Eltern von Stefanie, Monika und Josef Schmalzbauer, mit Liebe aufgebaut und geführt wurde. Nach über drei Jahren Ruhezeit freut sich das Stüberl wieder auf Gäste und erfreut sich wie eh und je großer Beliebtheit.

Die Wirtsleute bieten bayerische Spezialitäten wie Pfälzer, Leberkäs, Gulaschsuppe, Brotzeitbrett, Schlemmerbrot, Toast und Wurstsalat, im Sommer auch Sulzen und Obazdn an „und traditionell, wie schon zu Mamas Zeiten, hausgemachte Kuchen“, verspricht Stefanie Meier.

„Neu ist, dass wir von Freitag bis Sonntag nun Frühstück anbieten, auch für Vegetarier. Außerdem können gerne Geburtstage und jegliche Feste bei uns gefeiert werden“, so Wirt Jürgen Meier.



Das Bild zeigt Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank (links) zusammen mit den jungen Wirtsleuten Stefanie und Jürgen Meier im Stadlhof Stüberl.

Foto und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof

Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank freut sich, dass das Stadlhof Stüberl wieder seine Türen geöffnet hat. „Gerade für Spaziergänger und Radfahrer ist der Stadlhof ein wunderbares Ziel, aber auch die Einheimischen wissen sich hier gut aufgehoben und kehren gerne ein“, so das Stadtoberhaupt und wünschte den jungen Wirten allezeit ein „volles Stüberl mit angenehmen Gästen“.

## Gut zu wissen:

Kontaktmöglichkeiten unter Telefon 09471 4530 und unter E-Mail: [stadlhofstueberl@gmail.com](mailto:stadlhofstueberl@gmail.com) [www.stadlhof-stueberl.de](http://www.stadlhof-stueberl.de)

## Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag:  
11:00 bis 20:00 Uhr  
(Sommer bis 22:00 Uhr)  
Mittwoch und Donnerstag:  
Ruhetag  
Freitag, Sonn- u. Feiertag:  
9:00 bis 22:00 Uhr  
Samstag:  
9:00 bis 16:30 Uhr

## Traumtage Ferstl

KOMMUNION • TAUFE • HOCHZEIT

### BRAUTKLEIDER,

Accessoires, Brautmädchenkleider, Abend- & Cocktailkleider

### TAUFKERZEN,

Taufkreuze, Kleider- & Taufkissenverleih, Taufgeschenke

### KOMMUNION-KLEIDUNG

für Jungen und Mädchen, Kopfschmuck, Zubehör, Kerzen, Schuhe, Gotteslob, Rosenkränze, Deko

KIRCHENSTRASSE 16  
93142 MAXHÜTTE-HAIDHOF  
TEL. 09471/4773

MI / DO / FR 10 - 12h & 14 - 18h  
SA 09 - 12h & nach Vereinbarung  
[www.traumtage-ferstl.de](http://www.traumtage-ferstl.de)  
[facebook.com/traumtage.ferstl](https://facebook.com/traumtage.ferstl)



L  
A  
N  
Z  
L

## Georg Lanzl

- Zimmerei
- Holzbau
- Innenausbau
- Sägewerk
- Bedachungen

**93149 Nittenau**  
Stadl 4 + 6  
Tel. (094 36) 8341  
Fax (094 36) 309 91 80

Nittenau

über 80 Jahre Holzbau

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr und wünschen allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

# Unser MehrGenerationenHaus hat eine neue Leiterin

„Wer aufhört, besser sein zu wollen, hört auf, gut zu sein.“ Mit diesem Satz fasst der scheidende Leiter des MehrGenerationenHauses (MGH), Alexander Spitzer, seine Motivation zusammen „sich weiterzuentwickeln“. Der bisherige Leiter des MGH wird ins Bauamt der Stadt wechseln. Zuvor heißt es für Spitzer, noch einmal lernen. Der 36-Jährige wird ein Studium an der OTH Regensburg zum Ingenieur (BE) absolvieren.

Die Personalsorgen im Bauamt sind damit gelöst und auch im MGH gibt es keine personelle Lücke. Rebecca Federer heißt die neue Leiterin. Die 28-jährige Schwandorferin ist seit 1. September zur Einarbeitung an ihrer neuen Wirkungsstätte, derzeit mit 21 Wochenstunden. Ab Januar wird sie dann das MGH und die Jugendarbeit der Stadt Maxhütte-Haidhof in Vollzeit leiten.

Nicht ganz so überraschend, wie es auf den ersten Blick anmutet, ist der Wechsel von Alexander Spitzer vom MGH ins Bauamt. Denn in den vergangenen Jahren hat das Thema Bauen in seiner Arbeit immer mehr Raum eingenommen. In Zahlen: Als Spitzer bei der Stadt Maxhütte-Haidhof anfang, gab es zwölf Kindergartengruppen – davon keine einzige für Kinder unter drei Jahren. Im nächsten Jahr werden es 21 Kiga-Gruppen sein.

„Ein Stand, der wohl immer noch nicht ausreichen wird“, wie Spitzer im Gespräch zusammen mit seiner Nachfolgerin Rebecca Federer und Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank ausführte. Bei den Vorarbeiten und Planungen für den Ausbau der Kindertagesstätten war Spitzer mit eingebunden und wird künftig die Federführung übernehmen. Den Anstoß gab ein Gespräch mit Dr. Plank über seine weitere berufliche Entwicklung. Auch die Stadt Maxhütte sieht sich mit dem sprunghaften Anstieg der Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen konfrontiert, so dass Personal für diese Aufgabe wichtig ist. Der Wunsch der Bürgermeisterin, Nachwuchs aus den eigenen Reihen



Das Bild zeigt Alexander Spitzer (links) mit der neuen Leiterin Rebecca Federer und Erster Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank (rechts).

Foto und Text: Mittelbayerische Zeitung / Norbert Wanner

für das Bauamt zu rekrutieren, fiel bei Spitzer auf fruchtbaren Boden. Dieser freut sich auf seine neue Aufgabe, wenngleich mit einem weinenden Auge. „Das MGH ist für mich wie eine zweite Familie.“ Das sieht nicht nur der scheidende Leiter so. Mit dieser Aussage haben viele Besucher des MGH auch eine Fragestellung aus der Masterarbeit von Spitzer über das MehrGenerationenHaus beantwortet. Die Aufgabe, das Haus mit Leben zu füllen, die sich Spitzer ab 2010 stellte, ist somit erfüllt. Wichtig ist es Spitzer, zum Abschied Danke zu sagen. „Ohne mein Team und die ständige Unterstützung von Anita Alt wäre vieles nicht möglich gewesen.“

Spitzers Nachfolgerin Rebecca Federer hat Lehramt für Realschulen studiert, in diesem Beruf kurz gearbeitet und dann „nach neuen Herausforderungen“ gesucht. „Ich wollte einfach noch mehr direkt mit Menschen zu tun haben“, sagt die 28-Jährige. So führte ihr Weg über die Arbeit in einer Wohngruppe für unbegleitete minderjährige Flüchtling in Wackersdorf jetzt ins MGH nach Maxhütte, das sie ab Januar ebenso wie die Jugendarbeit der Stadt leiten soll. Eine erste große Aufgabe wird dabei das Thema Integration sein, das in den vergangenen Jahren zunehmend an Bedeutung gewann. Hier sind

beispielsweise Angebote wie interkulturelle Kochkurse vorstellbar. Am Herzen liegt Federer auch die Jugendarbeit. Sowohl das Angebot als auch den Zuspruch will sie stärken. Ein Kinoabend für Jugendliche oder ein Ausbau von Spielangeboten mit elektronischen Medien wären aus ihrer Sicht erste Ansätze. Ansonsten sieht sie das MGH hervorragend aufgestellt. Die Angebote für Kinder und Senioren seien sehr vielfältig und würden gut angenommen. Gesetzt ist für sie auch die intensive Zusammenarbeit mit der Volkshochschule im Städtedreieck. Stadtoberhaupt Dr. Plank dankte Spitzer ausdrücklich für die bisher geleistete Arbeit. „Zusammen mit seinem Team und Anita Alt hat er das MGH zu seinem sozialen und gesellschaftlichen Mittelpunkt unserer Stadt entwickelt, in dem sich die ganze Bandbreite des Lebens wiederfindet.“ In den vergangenen Jahren habe es neben dem umfangreichen Programm und vielen Aktionen in Kooperation zahlreiche Glanzpunkte wie Konzerte, Autorenlesungen oder Kabarettabende gegeben, so die Bürgermeisterin.



**Mitmachen beim Wettbewerb „Seenlandkalender“**

Die Klasse 3c mit Christiane Hiller beteiligte sich dieses Schuljahr an der Aktion „Oberpfälzer Seenlandkalender“. Dieses Mal ging es darum, Fotos, Collagen und Fotomontagen einzureichen als Motiv für die Kalenderblätter.

Die Klasse 3c gestaltete dazu attraktive Ansichtskarten. Letztes Schuljahr gehörte der Maxhütter Schüler Jakob Sonnenfeld zu den Preisträgern.



**Erste-Hilfe-Kurs der Drittklässler**

Unter Führung von Martina Dobler-Maier (Johanniter-Unfall-Hilfe) lernten die Drittklässler wie man Hilfe holen kann, wenn jemand sich verletzt hat oder schwer erkrankt ist.

Weiterhin lernten die „Ersthelfer von morgen“ wie man in Notfallsituationen einen kühlen Kopf behält, tröstet, wie man Unfälle vermeidet. Außerdem durften die Kinder selbst üben, wie man einen Verband anlegt oder ein Pflaster auf eine kleine Wunde klebt. Am Ende des Kurses hatte jedes Kind einen Verband am Unterarm.



**Woche der Schulverpflegung**

„Hier schmeckt’s wie bei Mama!“

Auch die Mittagsbetreuung der Maximilian-Grundschule Maxhütte-Haidhof fand die Idee der „Tage der Schulverpflegung“ eine tolle Idee.

Es war auch der Anlass, „neue Akzente zu setzen“, wie Gerlinde Baumann es formulierte, die für den Ablauf und die Gestaltung des Mittagessens der Ganztagesklassen an der Maximilian-Grundschule zuständig ist. Auch Schulleiter Oskar Duschinger wurde eingeladen - mit einer selbstgebastelten Karte.



**Brandschutzausbildung der Lehrer**

Zu einer Brandschutzausbildung trafen sich Lehrpersonal und Verwaltungskräfte der Maximilian-Grundschule im Feuerwehrhaus der FF Maxhütte-Winklering.

Nach einer halben Stunde Theorie „Brandschutz am Arbeitsplatz“ stand die praktische Ausbildung zum Umgang mit dem Feuerlöscher im Mittelpunkt. Im Freien wurde das Löschen eines brennenden Papierkorbes geübt. Die Mitglieder der FF Maxhütte-Winklering standen dabei mit Rat und Tat zur Seite. Herzlichen Dank an beide Teams für das Engagement!

Fotos und Texte: Maximilian-Grundschule Maxhütte Haidhof



Ihr Matratzen- und Bettenspezialist -

mit der ersten und einzigen Bettfedernwäscherei in Regensburg

Gönnen Sie Ihrem Bett eine Reinigungskur...

Wieder wie NEU durch

BETTFEDERNWÄSCHE!

Wir waschen in den neuesten Maschinen mit biologischem Waschmittel:



- Feder- und Daunenbetten
- Syntheticbetten
- Matratzenbezüge
- Naturhaarbetten

Für erholsamen Schlaf  
in frischen Federbetten.



Steinweg 21 + 30  
93059 Regensburg

Tel.: (0941) 84635  
Fax: (0941) 83772

betten-boehm@gmx.de  
www.betten-boehm.de

# Besuch aus dem Egerland im Rathaus

Mitte Oktober kam Tomáš Svoboda, Bürgermeister von Kynšperk nad Ohří zusammen mit Vertretern der gemeinnützigen Organisation Pomoc v nouzi „Hilfe in Not“ nach Maxhütte-Haidhof, um sich bei Dr. Susanne Plank und Josef Hofbauer für ihre Unterstützung zu bedanken.

Kynšperk nad Ohří ist eine tschechische Kleinstadt 13 Kilometer nordöstlich von Cheb und gehört zum Bezirk Sokolov. Früher hieß sie Königsberg a.d. Eger und war von Deutschböhmen bewohnt. Die Region ist wirtschaftlich angeschlagen, es fehlen Arbeitsplätze und die Einwohnerzahl sinkt. Umso wichtiger ist es, den Menschen dort Hilfe anzubieten.

Einer dieser ehrenamtlichen Helfer ist Josef Hofbauer, der regelmäßig nach Kynšperk nad Ohří und in andere böhmische Städte fährt, um Spenden zu überbringen und dort soziale Projekte zu starten. Seit bald 17 Jahren bringt der Leonberger nun Kleidung, Geld und Spielzeug in die verarmten Regionen Nordböhmens. Er betreut dort auch mehrere Hilfseinrichtungen, unter anderem für Straßenkinder, Drogensüchtige oder Mädchen, die zur Prostitution gezwungen werden. Pflegedienste,



Bürgermeister der tschechischen Stadt Kynšperk nad Ohří (2ter von links), besuchte Frau Dr. Susanne Plank im Rathaus. Rechts im Bild Organisator des Treffens Josef Hofbauer.  
Foto und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof

Tageszentren für Obdachlose und Schuldenberater zählen ebenfalls dazu.

Zum Abschluss des Treffens trug sich Bürgermeister Svoboda noch in das Besucherbuch der Stadt Maxhütte-Haidhof ein.

Die tschechischen Nachbarn unternahmen nachmittags noch eine Stadtrundfahrt und trafen sich mit Landrat Thomas Ebeling, mit dem sie sich ebenfalls über die politische Situation und die Probleme in Tschechien austauschten. Danach stand noch ein

Besuch bei der Metzger-Familie Tippmann in Maxhütte-Haidhof auf dem Programm, wo ihnen das Schlachthaus und die Wurstherstellung gezeigt wurden. Anton Tippmann erzählte von der Vertreibung seiner Familie aus der Stadt Kynšperk nad Ohří im Jahr 1945. Herr Svoboda war sehr dankbar für seine Offenheit und sprach daraufhin eine Einladung an die Familie Tippmann und alle Vertriebenen im Städtedreieck aus, die die alte Heimat gerne besuchen möchten. Erst am Abend brach der Besuch wieder Richtung Egerland auf.



**MÖBEL GEIGL**  
...immer die passende IDEE!!

**möbel geigl GmbH** mit Küchen-Spezial-Haus  
Bahnhofstraße 27  
93142 Maxhütte-Haidhof  
Telefon 09471/21031  
www.moebel-geigl.de

Wir und Holz

**VIERKANT ZIMMEREI**

Ökologischer Holzbau

Hüttenstraße 1, 93142 Maxhütte-Haidhof  
FON (09471) 200436 | MOBIL (0171) 6772412  
WEB [www.vierkant-zimmerei.de](http://www.vierkant-zimmerei.de)  
EMAIL [edmund.birner@vierkant-zimmerei.de](mailto:edmund.birner@vierkant-zimmerei.de)



Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr und danken für das entgegengebrachte Vertrauen.



**TRUMMER IMMOBILIEN** 0941 44 76 33  
<http://www.trummer.de>

# Zwischenfruchtanbau zum Erosions- und Gewässerschutz

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) in Schwandorf stellte kürzlich den Anbau von Zwischenfrüchten auf dem Versuchsfeld in Roding, Stadt Maxhütte-Haidhof, vor. „Der Boden ist ein wichtiges Produktionsmittel im Pflanzenbau. Daher gilt es, den Boden nachhaltig zu bewirtschaften, um so die Bodenfruchtbarkeit langfristig zu erhalten und zu verbessern. Mit dem Anbau von Zwischenfrüchten kann der Landwirt einen wertvollen Beitrag dazu leisten“, erläuterte anfangs Reinhold Witt, Amtschef des AELF Schwandorf. Zwischenfrüchte zählen zu den wichtigsten Grundwasserschutzmaßnahmen.



Die Landwirte informierten sich vor Ort.



Axel Lämmermann (4ter v.re.) erläutert mit Reinhold Witt (3ter v.re.) und Josef Weiß (2ter v.re.) die Bodenbeschaffenheit am Versuchsfeld.

Fotos und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof

In Zusammenarbeit mit den Landwirten in den Wasserschutzgebieten Burglenzenfeld und Maxhütte-Haidhof stellte das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schwandorf die Ergebnisse vor.

„Zwischenfrüchte werden nach der Ernte der Hauptfrucht (i. d. Regel Getreide) im Juli bzw. August ausgesät“, erklärte Josef Weiß, Wasserberater am Fachzentrum Agrarökologie AELF Amberg. „Diese können entweder als Futter für die Rinderhaltung verwendet werden oder über den Winter stehen bleiben und dienen dann als Grundlage für eine Mulchsaat. Hierbei werden in

 **Lachner & Kollegen**  
Steuerberater | Rechtsanwälte

Tel.: 09402 / 948 108 - 00  
Fax: 09402 / 948 108 - 99

info@lachner-kollegen.de  
www.lachner-kollegen.de

**Kanzlei Regenstauf**  
Hindenburgstraße 1, 93128 Regenstauf

Dipl. Kfm.  
**Markus Bader**  
Steuerberater



Steuerberatung sowie anwaltliche Vertretung in allen Rechtsangelegenheiten. Informieren Sie sich über unser Leistungsangebot auf unserer Homepage oder rufen Sie uns einfach an!

der Regel abfrierende Zwischenfrüchte verwendet. Meist wird dann Mais im sog. Mulchsaatverfahren nachgebaut. Die abgefrorene Zwischenfrucht bleibt als Mulchmaterial auf der Bodenoberfläche und schützt vor Bodenerosion“, so Weiß.

Gerade in Trinkwasserschutzgebieten, aber auch außerhalb solcher Gebiete kann mit dem Anbau von Zwischen-

früchten der Reststickstoff der Vorkultur im Boden gebunden werden. So wird eine Stickstoffauswaschung in das Grundwasser verhindert. Die von der Zwischenfrucht aufgenommenen Nährstoffe werden über Winter gespeichert und stehen im Folgejahr der angebauten Kultur wieder zur Verfügung.

„Weitere Vorteile des Zwischenfruchtanbaus sind der Erosionsschutz,

die Humusbildung, eine verbesserte Wasseraufnahme der Böden, die Bodenlockerung und eine Verschönerung des Landschaftsbildes durch blühende Flächen im Spätsommer. Auch dient er als Bienenfutter, unterdrückt die Verunkrautung und fördert das Bodenleben.“, erläuterte Axel Lämmermann von der Erzeugerberatung Oberpfalz.

### Gut zu wissen:

Bisher werden im Landkreis Schwandorf auf ca. 5.500 ha Zwischenfrüchte angebaut. Die Bedeutung des Zwischenfruchtanbaus steigt aufgrund der häufiger auftretenden Starkregenereignisse und der Anforderungen an die Verbesserung der Gewässerqualität (EU-Wasserrahmen-Richtlinie).

Um den Zwischenfruchtanbau im Landkreis Schwandorf weiter voranzubringen, hat das AELF Schwandorf zusammen mit dem Fachzentrum Agrarökologie am AELF Amberg Demoparzellen mit verschiedenen Zwischenfruchtmischungen angelegt. Darin befinden sich beispielsweise Phacelia, Alexandrinerklee, Sommerwicke, Sonnenblumen, Ölrettich, Ramtilkraut, Bitterlupinen oder Senf. Je nach Saatzeit, Fruchtfolge und persönlichen Vorlieben kann der Landwirt die Mischungen auswählen. Die Demoparzellen befinden sich in Roding, Stadt Maxhütte-Haidhof (Betrieb Lichtenegger) und in Oberviechtach, Betrieb Hösl in Hof. Amtschef des AELF Schwandorf bedankte sich bei den beiden Betriebsleitern „Ich möchte mich ausdrücklich bei den Familien Lichtenegger und Hösl bedanken. Sie stellen die Versuchsflächen und auch ihre Arbeitskräfte samt Arbeitsgeräten zur Verfügung“, so Witt.

Die Beschilderung der Parzellen bleibt über Winter bis ins Frühjahr hinein stehen, so dass die Entwicklung der einzelnen Zwischenfruchtmischungen über Winter beobachtet werden kann.

Eine Anrechnung der Zwischenfruchtflächen als EU-rechtlich vorgeschriebene Ökologische Vorrangfläche (= Greening) ist möglich.

„Das AELF Schwandorf berät die Landwirte bezüglich der Auswahl der geeigneten Saatgutmischung und des Greening“, fügte Josef Weiß abschließend hinzu.

## *Ein gesegnetes Weihnachtsfest*

*und ein gesundes, glückliches Neues Jahr*

# ■ GRAF BAU ■

## HOHENFELS

09472 239

[graf-bau-hohenfels.de](http://graf-bau-hohenfels.de)



## „Die Drei Pirkenseer Dorfheiligen“ spendeten Einnahmen

Anlässlich Ihres 20-jährigen Bühnenjubiläums veranstalteten die „Drei Pirkenseer Dorfheiligen“, alias Martin Hummel, Matthias Brunner und Jörg Sperl, zusammen mit verschiedenen Musikgruppen einen musikalischen Abend. Der Reinerlös von 1000 Euro ging an das Kinderhaus „Zum Guten Hirten“ nach Pirkensee. Leiterin Ulrike Reindl freute sich über die großzügige Spende. „Wie sagen danke, auch im Namen unserer Kinder“, so die Hausleiterin.

Auch die Stadt Maxhütte-Haidhof sagt danke für dieses soziale Engagement!



Herzlichen Dank für das Engagement und weiterhin viel Spaß beim Musizieren und Singen!  
Foto und Text: Mittelbayerische Zeitung / Otto Rappl

## Christbaum vor dem Rathaus aufgestellt, Dank an Spender

Rund 30 Jahre alt und 12 Meter hoch ist die Blautanne, die in dieser Woche für die Weihnachtszeit vor dem Maxhütter Rathaus aufgestellt wurde. Der Baum hat eine kleine Reise hinter sich, denn er stammt von Karin Schmiedmeier aus Holzheim am Forst. Um die immerhin 2,5 Tonnen schwere Tanne schön gerade aufzustellen, war Präzisionsarbeit des städtischen Bauhofes und der ortsansässigen Bedachungsfirma Strzoda notwendig.

Unter anderem musste der Stamm im unteren Bereich verjüngt werden, damit er in der Ausnehmung in den Boden passt, wo er dann verankert wurde.

Für den Dorfplatz von Leoberg spendete die Hausverwaltung „Am Sportplatz 23“ einen Baum, für die St. Barbara-Kirche in Maxhütte-Haidhof stellte die Familie Lang aus der Johann-Baptist-Schmid-Straße einen Baum zur Verfügung und der Baum von Boris Wandji Tchuindjang vom „Weg am Sauforst“ wird die Stadthalle schmücken.

Herzlichen DANK!



Der Christbaum am Maxhütter Rathaus wurde bereits Ende November aufgestellt.  
Foto und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof

Anzeige

### Pfarrgemeinderatswahlen

Am 24. und 25.02.2018 finden in allen Pfarreien der Diözese Regensburg die Pfarrgemeinderats-Wahlen statt. So auch in unserer Pfarreiengemeinschaft St. Barbara / St. Josef.

Dazu werden geeignete Kandidaten gesucht. Bitte in den Pfarrämtern melden. Informationen hierzu gibt es am Schriftenstand der Kirchen.

# Anton Niedermeier neuer Ehrenkommandant

Die FFW Meßnerskreith hat einen neuen Ehrenkommandanten: Anton Niedermeier, der im vergangenen Jahr seinen Abschied als Kommandant genommen hatte, wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Gerätehaus dieser Ehrentitel verliehen. Ihm gratulierte auch 2. Bürgermeister Franz Brunner, der ein Grußwort mitgebracht hatte. Brunner stellte fest, dass die Anforderungen an die Aktiven immer höher würden. Umso mehr gelte es zu danken, denn ohne den ehrenamtlichen Einsatz könnte sich die Stadt den Brandschutz nur schwer leisten. „Danke für die Verantwortung, die ihr übernehmt“, sagte Brunner.

Herzlichen Glückwunsch und danke für das Engagement!



Kommandant Helmut Huber (links) sowie Zweiter Bürgermeister Franz Brunner und Vorsitzender Stefan Niedermeier (von rechts) gratulierten dem neuen Ehrenkommandanten Anton Niedermeier.

Foto und Textauszug aus der Mittelbayerischen Zeitung: Norbert Wanner

Maxhütte  Haidhof  
Eine Stadt zeigt Gesicht.

# 26 Jahre Weihnachtsmarkt

... wo Weihnachten ein Zuhause hat!

**16. Dezember 2017**  
(16.00 Uhr bis 22.00 Uhr)  
**17. Dezember 2017**  
(14.00 Uhr bis 21.00 Uhr)  
[www.maxhuettenhaidhof.de](http://www.maxhuettenhaidhof.de)

A close-up photograph of a hand in a white glove holding a green Christmas ornament. The ornament has the Maxhütte-Haidhof logo and the text 'Eine Stadt zeigt Gesicht.' on it. The background is a blurred Christmas scene.

# MIT VITAMIN D GEGEN DEN WINTER BLUES ... und viele gesundheitlichen Risiken

Die Tage werden kürzer und dunkler, die Stimmung sinkt bei einigen Menschen sogar bis in die Winterdepression. Auch die Krankheitsfälle nehmen zu. Eine Ursache dafür ist häufig der Mangel an Vitamin D. Im Interview erklärt Dr. Martin Gregor, Oberarzt Innere Medizin an der Asklepios Klinik im Städtedreieck, was es damit genau auf sich hat und wie man ihm am besten begegnet.

*Sehr geehrter Herr Dr. Gregor, erst seit Kurzem ist Vitamin D in das Bewusstsein der Menschen gerückt. Was hat es denn damit genau auf sich?*

Der Mensch benötigt Vitamin D in vielerlei Hinsicht, denn es ist an den verschiedensten Prozessen im Körper beteiligt. Es ist wichtig für den Knochenaufbau, für die Immunität, für psychisches Wohlbefinden und vieles mehr. Es laufen zudem viele Studien, ob Vitamin D auch das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes oder sogar einige Krebsarten senken kann.

Unter den Vitaminen hat Vitamin D eine Sonderstellung, weil es der Mensch selbst produzieren kann. Er benötigt dazu Sonnenlicht, genauer UV-Strahlung; bei der Herstellung wirken dann neben der Haut vor allem noch die Leber und die Nieren mit. Vitamin D-Mangel ist deshalb vor allem ein Winter-Problem, wenn von Oktober bis April kaum noch Sonne an die Haut gelangt.

*Ist Vitamin D-Mangel überhaupt ein relevantes Thema?*

Oh ja, es gibt seriöse Untersuchungen, die besagen, dass hierzulande bis zu 50 Prozent der Menschen zumindest zeitweise an Vitamin D-Mangel leiden. Bei älteren Personen ist die Quote sogar noch um einiges höher. Eine weitere „Risikogruppe“ sind schließlich Kleinkinder, die bis zum Alter von zwölf bis 18 Monaten Vitamin D als Tropfen einnehmen sollten.

*Zu wenig Vitamin D, wie merke ich das?*

Typische Symptome für Vitamin D-Mangel sind anhaltende Müdigkeit, Erschöpfung, Gereiztheit und eine höhere Schmerzempfindlichkeit gerade in den Gelenken. Die Wundheilung wird schlechter, Haare fallen verstärkt aus, man ist anfälliger für bakterielle Infektionen – und bei entsprechender Veranlagung werden Depressionen gefördert.



*„Den Vitamin-D-Bedarf über die Nahrung zu decken ist fast unmöglich“*

Dr. Martin Gregor,  
Oberarzt Innere Medizin  
Asklepios Klinik im Städtedreieck



*Täglich eine halbe Stunde Sonne kann Vitamin-D Mangel vorbeugen.*

*Was kann ich selbst am besten gegen einen Vitamin D-Mangel tun?*

Am effektivsten und günstigsten ist es, sich die Zeit nehmen, am Tag eine halbe Stunde und mehr draußen spazieren zu gehen – und zwar, wenn die Sonne scheint. Man muss dabei berücksichtigen bzw. hinsichtlich Dauer des Sonnenbades abwägen, dass Sonnenschutzmittel die Produktion von Vitamin D in der Haut reduzieren können, andererseits aber natürlich als Prävention wichtig sind gegen andere gefährliche Erkrankungen aufgrund von UV-Strahlung.

*Kann ich Vitamin D auch ausreichend über die Nahrung aufnehmen?*

Theoretisch vielleicht, praktisch wohl nicht. Außer, Sie würden jeden Tag sehr viel Lebertran, mehr als ein Kilogramm fetten Fisch essen oder mindestens zwölf Liter Milch trinken. Vitamin D ist außerdem noch in Leber, Austern, Eigelb und einigen Speisepilzen vorhanden – mehr als 10 Prozent seines Bedarfs wird aber ein Mensch bei ausgewogener Ernährung über das Essen nicht schaffen.

*Kein Sonnenlicht und keine Lust auf Lebertran: Was dann?*

Wer zu den Risikogruppen gehört und bzw. oder unter den genannten Symptomen leidet, tut gut daran, seinen Hausarzt aufzusuchen und seinen Vitamin D-Spiegel messen zu lassen. Wenn dann ein Mangel diagnostiziert wird, sollte man sich mit einem hochwertigen Vitamin-D-Präparat versorgen und – je nach Bedarf – die individuell erforderliche Vitamin-D-Dosis einnehmen.



Klinik im Städtedreieck

Dr.-Sauerbruch-Straße 1 · 93133 Burglengenfeld  
Tel. 09471 / 705-0 · Fax: 09471 / 705-122  
Mail: [burglengenfeld@asklepios.com](mailto:burglengenfeld@asklepios.com)  
[www.asklepios.com/burglengenfeld](http://www.asklepios.com/burglengenfeld)



Jetzt bis zu 10% sparen:

# Einfach OBI Top-Kunde werden!

Exklusive Vorteile sichern.



**Gleich anmelden in Ihrem OBI Markt  
oder auf [www.obide/topkundenkarte](http://www.obide/topkundenkarte)  
und sofort profitieren!**

**OBI GmbH und  
Co. Deutschland KG  
Filiale Schwandorf**

Am Brunnfeld 6 • 92421 Schwandorf  
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 8 - 20 Uhr

**WIE WO WAS  
weiß**

**OBI®**

# Veranstaltungskalender

- |   |  |   |
|---|--|---|
| <p>16.12.2017<br/>Weihnachtsfeier mit Nikolaus<br/>Schützengesellschaft „Plattl“ Leonberg<br/>Schützenheim Plattl-Leonberg</p> <p>16.12.2017<br/>Weihnachtsfeier<br/>Schützenverein „Schwarzer Berg“<br/>Dorfhaus Katzheim</p> <p>16.12.2017<br/>Weihnachtsfeier<br/>Gocklstammtisch<br/>St. Clemenshaus, Leonberg</p> <p>16./17.12.2017<br/>Weihnachtsmarkt<br/>Stadt Maxhütte-Haidhof<br/>Rathausvorplatz Maxhütte-Haidhof</p> <p>17.12.2017<br/>Adventssingen<br/>Kirche St. Josef<br/>Rappenbügl</p> <p>17.12.2017<br/>Charivari-Hallenfußball-Cup<br/>FC Maxhütte-Haidhof<br/>Stadthalle Maxhütte-Haidhof</p> <p>17.12.2017<br/>Seniorenweihnachtsfeier<br/>Tischgesellschaft „Immergrün“ Ponholz<br/>Gasthaus Söllner, Ponholz</p> <p>19.12.2017<br/>FC-Gesamtweihnachtsfeier<br/>FC Maxhütte-Haidhof<br/>FC Sportgaststätte Maxhütte-Haidhof</p> <p>22.12.2017<br/>Adventsfeier<br/>Kolpingfamilie Maxhütte-Haidhof<br/>Pfarrheim St. Barbara Maxhütte-Haidhof</p> <p>22.12.2017<br/>Adventssingen<br/>Heimat- u. Volkstrachtenverein Pirkensee<br/>„Christ König“ Kirche Pirkensee</p> <p>23.12.2017<br/>Winterwanderung<br/>Burschenverein „Philadelphia“<br/>Meßnerskreith</p> <p>31.12.2017<br/>Silvesterparty<br/>im Schloß Pirkensee<br/>www.schloss-pirkensee.de</p> <p>06.01.2018<br/>Burschenball Burschenverein<br/>„Philadelphia“ Meßnerskreith<br/>Pfarrheim Rappenbügl</p> <p>06.01.2018<br/>Jahreshauptversammlung<br/>Freiwillige Feuerwehr Pirkensee<br/>Effenhausersaal, Pirkensee</p> <p>06.01.2018<br/>Jahreshauptversammlung<br/>Burschenverein „3 Rosen“ Pirkensee<br/>Effenhausersaal, Pirkensee</p> | <p>13.01.2018<br/>Christbaumverbrennen<br/>Dorfgemeinschaft Katzheim<br/>Dorfhaus Katzheim</p> <p>13.01.2018<br/>Jahreshauptversammlung<br/>Imkerverein Burgl./Maxhütte-Haidhof<br/>Vereinsheim am Karlsberg</p> <p>13.01.2018<br/>Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen<br/>Heimat- u. Volkstrachtenverein Pirkensee<br/>Vereinsheim Pirkensee</p> <p>13.01.2018<br/>Ehrenamtsessen<br/>Pfarrheim Rappenbügl<br/>Pfarrheim Rappenbügl</p> <p>14.01.2018<br/>Jahreshauptversammlung<br/>KAB Rappenbügl<br/>Pfarrheim Rappenbügl</p> <p>15.01.2018<br/>Neujahresempfang<br/>Pfarrgemeinderat Pirkensee<br/>Pfarrheim Pirkensee</p> <p>19.01.2018<br/>Energieberatung für d. kleinen Geldbeutel<br/>VerbraucherService Bayern im KDFB e. V.<br/>Rathaus</p> <p>19.01.2018<br/>Monatsversammlung<br/>Frauenbund St. Barbara Maxhütte-Haidhof<br/>Pfarrheim Maxhütte-Haidhof</p> <p>20.01.2018<br/>Liedermacher-Kabarett LUCY VAN KUHL<br/>MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhof<br/>www.maxhuettenhaidhof.de</p> <p>20.01.2018<br/>Jahreshauptversammlung<br/>Schützenv. „Schwarzer Berg“ Rappenbügl<br/>Pfarrheim Rappenbügl</p> <p>20.01.2018<br/>Jahreshauptversammlung<br/>Kath. Frauenbund Rappenbügl<br/>Pfarrheim Rappenbügl</p> <p>20.01.2018<br/>Jahreshauptversammlung<br/>Schützenverein „Hubertus“ Pirkensee<br/>Schützenheim Pirkensee</p> <p>21.01.2018<br/>Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen<br/>Schützengesellschaft „Maxhütte 1859“<br/>Schützenhaus Maxhütte-Haidhof</p> <p>23.01.2018<br/>Jahreshauptversammlung<br/>Frauenbund Pirkensee<br/>Pfarrheim Pirkensee</p> <p>27.01.2018<br/>Jahreshauptversammlung<br/>Vereinsgemeinschaft Pirkensee<br/>Dorfhaus/Dortreff Pirkensee</p> | <p>03.02.2018<br/>Hausfasching<br/>Heimat- u. Volkstrachtenverein Pirkensee<br/>Vereinsheim Pirkensee</p> <p>03.02.2018<br/>Lumpenball Burschenverein<br/>„Philadelphia“ Meßnerskreith<br/>Pfarrheim Rappenbügl</p> <p>03.02.2018<br/>Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen<br/>Schützengesellschaft „Plattl“ Leonberg<br/>Schützenheim Leonberg</p> <p>04.02.2018<br/>Faschingsunterhaltung<br/>Frauenbund St. Barbara Maxhütte-Haidhof<br/>Pfarrheim Maxhütte-Haidhof</p> <p>10.02.2018<br/>Lumpenball<br/>Burschenverein „3 Rosen“ Pirkensee<br/>Effenhausersaal, Pirkensee</p> <p>10.02.2018<br/>Pfarrfasching<br/>Pfarrheim Rappenbügl<br/>Pfarrheim Rappenbügl</p> <p>13.02.2018<br/>Faschingsumzug<br/>Burschenverein „3 Rosen“ Pirkensee<br/>in Pirkensee</p> <p>13.02.2018<br/>Kinderfasching<br/>Stadt und FC Maxhütte-Haidhof<br/>Stadthalle</p> <p>16.02.2018<br/>Energieberatung für d. kleinen Geldbeutel<br/>VerbraucherService Bayern im KDFB e. V.<br/>Rathaus</p> <p>17.02.2018<br/>Monatsversammlung mit Fortbildung<br/>Imkerverein Burgl./Maxhütte-Haidhof<br/>Vereinsheim am Karlsberg</p> <p>18./19.02.2018<br/>Bildungsmesse<br/>www.freiwilligenagentur-schwandorf.de<br/>Stadthalle Maxhütte-Haidhof</p> <p>24./25.02.2018<br/>Pfarrgemeinderatswahl<br/>der katholischen Pfarreien<br/>im Stadtgebiet</p> |
|---|--|---|



Foto: Thomas Schweigert

**Liedermacher-Kabarett**  
**LUCY VAN KUHL**  
„Fliegen mit Dir“  
**20. Januar 2018**  
**MehrGenerationenHaus**

Jetzt Karten sichern – oder gleich an  
Weihnachten denken?

Mehr Informationen unter  
[www.maxhuettenhaidhof.de](http://www.maxhuettenhaidhof.de)

## Veranstaltungen 2018

Melden Sie bitte Ihre Veranstaltungen früh genug für die Veröffentlichung in unseren Mitteilungsblättern bzw. im Veranstaltungskalender der Homepage der Stadt unter der E-Mail [alt@maxhuettenhaidhof](mailto:alt@maxhuettenhaidhof) an. Die Meldung ersetzt nicht eine Anzeige der Veranstaltung beim Ordnungsamt der Stadt Maxhütte-Haidhof oder die Meldung bei der GEMA.



[www.facebook.com/maxhuettenhaidhof](http://www.facebook.com/maxhuettenhaidhof)

**Impressum:** Herausgeber: Stadt Maxhütte-Haidhof, 1. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank,  
Regensburger Straße 18 · 93142 Maxhütte-Haidhof · Tel. 0 94 71 / 30 22 - 0 · Fax: 0 94 71 / 2 15 35  
Auflage: 4.860 Stück  
Druck: Hofmann-Druck & Verlag · Werner-von-Siemens-Str. 1 · 93128 Regensburg · [www.beeindrucken.com](http://www.beeindrucken.com)  
Anzeigen: E-Mail: [anzeige.mh@beeindrucken.com](mailto:anzeige.mh@beeindrucken.com) oder Tel. 0 94 02 / 948 22 - 21, Herr Gerhard Matzick